



Nünnerich-Asmus
Verlag & Media

Frühjahr 2021



Der andere Blick auf
KUNSTGESCHICHTEARCHÄOLOGIE

www.na-verlag.de

EDITORIAL

Was bedeutet Menschsein?

Frühjahrsvorschauen sind wie Modekataloge – im Winter kommen sie auf den Tisch und präsentieren Frühjahrs- und Sommerware. Wichtig ist, den neuesten Chic, die flippigsten Ideen zu zeigen und damit unverwechselbare Trends zu setzen. Für einen Verlag, der sich mit Geschichte und Archäologie beschäftigt, scheinen diese Aspekte auf den ersten Blick nicht so vorrangig wichtig.

Und doch möchten wir gemeinsam mit unseren Autorinnen und Autoren, Partnern aus Museen und Instituten durch die in dieser Vorschau zusammengetragenen Titel neue Perspektiven auf scheinbar Bekanntes eröffnen: z. B. den Blick auf die Menschen richten, deren Lebensweise sich in den Hinterlassenschaften spiegelt und die sich hinter Ereignissen und Umständen verbergen.

Den Auftakt bildet der Ausstellungskatalog **„Menschsein // Die Anfänge unserer Kultur“**, der sich mit der großen Frage befasst, ab wann ist der Mensch ein Mensch und wie wurden wir zu den Menschen, die wir heute sind? Schließlich wird mit Katalog und Ausstellung **„G*tt w/m/d. Geschlechtervielfalt seit biblischen Zeiten“** auch Gott auf sein Menschsein befragt, unter anderem durch einen intensiven Blick in DAS Buch der Bücher.

Vordergründig prägen die großen Gestalten und Ereignisse unser heutiges Geschichtsbild: so auch in unserem Titel **„Mittelalterliche Paläste und Reisewege der Kaiser“** zu lesen. Die Frage nach der Lebensweise und dem Alltag der Menschen aller Schichten beantwortet der reich bebilderte Band **„Haferbrei und Hellebarde. Leben im Mittelalter zwischen Alltag und Krieg“**. Die Spuren der Vergangenheit, meist aus wenigen und damit kostbaren materiellen Hinterlassenschaften mosaikartig zusammensetzt, beurteilt der Autor aber nicht nach den Maßgaben oder aus dem Blickwinkel unserer heutigen Zeit, sondern eröffnet unter Berücksichtigung damaliger Voraussetzungen und Möglichkeiten einen anderen Zugang zum Verständnis des Mittelalters.

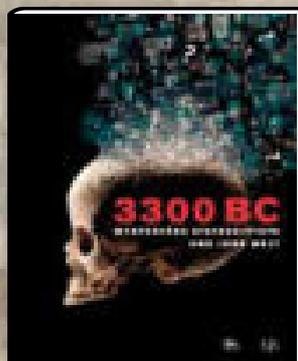
Bleiben Sie neugierig, so wie Wilhelm Conrad Röntgen, der vor 125 Jahren nicht nur die X-, später nach ihm benannten Röntgenstrahlen entdeckte, sondern auch sonst ein bewegtes Leben führte – nachzulesen in **„Wilhelm Conrad Röntgen – den X-Strahlen auf der Spur. 50 Stätten zur Entdeckung, Geschichte, Anwendung der Röntgenstrahlen in Deutschland und Nachbarländern“**. Dieses Buch empfiehlt sich mit Tourentipps auch als Reiseführer.

Auf ein Neues und mit herzlichen Grüßen

Das Team des Nünnerich-Asmus Verlag und Ihre

Annette Nünnerich-Asmus

Aus unserem Programm



Harald Meller (Hrsg.)
3300 BC
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-943904-33-8



Johannes Groht
Menhire in Deutschland
€ 19,00 (D) / € 19,50 (A)
ISBN: 978-3-943904-18-5

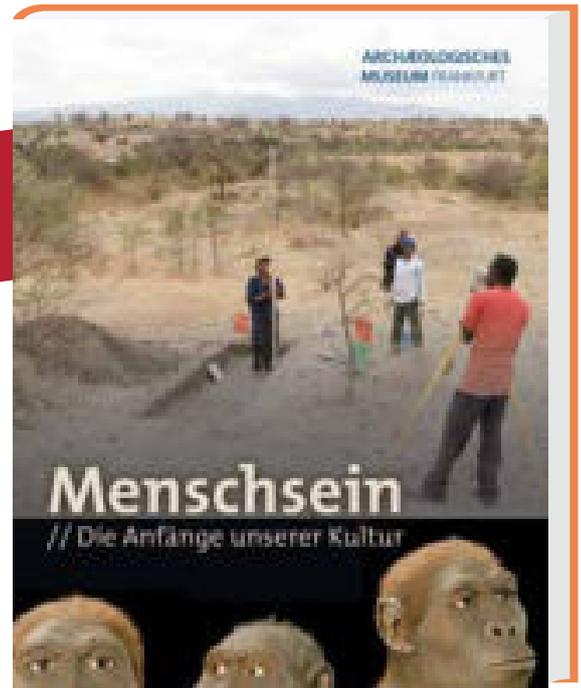
Der frühe Mensch ...

Wie wurden wir zu den Menschen, die wir heute sind?

Zur Ausstellung im Archäologischen Museum
Frankfurt vom 5. Mai – 31. Oktober 2021

Zentralen Fragen zur Menschwerdung
auf den Grund gegangen

Neueste Erkenntnisse und Theorien zu
den frühesten Abschnitten der kulturellen
Entwicklung des Menschen



Wann und wo lassen sich die Anfänge des Menschseins erstmals fassen?

In Afrika tauchen von circa 3,3 bis eine Millionen Jahren vor heute die ältesten Steinwerkzeuge der Menschheit sowie die frühesten Nachweise für den Umgang mit Feuer auf. Es ist auch das Zeitalter, aus dem die ersten Fossilbelege unserer eigenen Gattung *Homo* mit einem Alter von 2,8 Millionen Jahre nachgewiesen sind.

Welche entscheidenden Veränderungen haben die einzelnen oder auch die Kombination dieser frühen Innovationen bewirkt? Welche Schritte führten zur weiteren Entwicklung der menschlichen Kultur und damit zur Abgrenzung vom Tier? Kurz: Wo liegen die Ursprünge des Menschseins?

Lässt sich das Menschsein mithilfe von biologischen, sozialen, ökologischen oder kulturellen Merkmalen bestimmen? Zeigt es sich körperlich, im Denken, im Verhalten? Betrachtet man die lange Geschichte der Menschen, dann wird deutlich, wie viele verschiedenartige Entwicklungen im Laufe von Jahrmillionen dazu beigetragen haben, uns zu der vielfältigen Art zu machen, die heute die Erde bevölkert.

Der Katalog zur gleichnamigen interaktiven Ausstellung widmet sich verschiedenen Themenkomplexen, wie biologische Entwicklung, Technologie, Sprache, Feuer, Ernährung, Lernen und Denken und ermöglicht so einen übersichtlichen Einblick zur frühesten kulturellen Entwicklung des Menschen.

Die Herausgeber*innen

Liane Giemsch, Dr., studierte Ur- und Frühgeschichte, Geologie/Paläontologie und Paläoanthropologie an der Eberhard Karls Universität Tübingen, wo sie auch promoviert wurde. Seit 2015 arbeitet sie als Kustodin und Leiterin der Prähistorischen Abteilung im Archäologischen Museum Frankfurt.

Miriam Noël Haidle, PD Dr., studierte Urgeschichte, Vor- und Frühgeschichte, Geologie, Anthropologie und Ethnologie in Tübingen und Basel. Sie betreut als wissenschaftliche Koordinatorin die Forschungsstelle „The Role of Culture in Early Expansions of Humans“ der Heidelberger Akademie der Wissenschaften am Senckenberg Forschungsinstitut in Frankfurt/Main und an der Universität Tübingen.

Liane Giemsch, Miriam Noël
Haidle (Hrsg.)
**Menschsein // Die Anfänge
unserer Kultur**

112 Seiten
70 Abbildungen
21 x 26,5 cm
geb.
€ 18,00 (D) / € 18,50 (A)
ISBN: 978-3-96176-142-5
WGS: 1558

Mai 2021



9 783961 761425

Als liep als auch got und ewer ple so man
 pines schactes nicht noch pines gabe nicht
 und glaubet von auch nicht. Warum glauben
 nicht in den verhören zu dem glauben so pines
 in pines lichen würde alle bereyung zu



PHILOSOPHORVM



Es ist geboren die edle Kaysers tocht/
 Du bist der muen so der tochter gleich.
 Die reiserer sich gehens linder also sal/
 Die todtlich mit yore eyn alle tocht.

Gott hat viele Seiten

Geschlechter-Rollen, Geschlechtervielfalt, Geschlechterneutralität

Gottes- und Menschenbilder von der
Antike bis heute

Objekte aus Israel und Ägypten

Wertvolle Handschriften und Drucke aus
internationalen Museen



JHWH und seine Aschera, El und Astarte, Baal und Anat

In der Schöpfungserzählung erschafft Gott den Menschen "nach seinem Bilde, ... männlich und weiblich" (Gen 1,27, siehe Einheitsübersetzung 2016) – ein androgyner Urmensch? Antike und spätere Autoren in Judentum und Christentum diskutieren diese Stelle und malen sie aus. In christlicher Literatur der Mystik gibt es Darstellungen, auf denen Mischwesen weibliche und männliche Merkmale tragen. Und auch die Bibel kennt bei der Vorstellung "wie Mensch sein soll" keine Rollen-Festlegungen.

Zu Beginn der Neuzeit entscheidet sich Martin Luther gegen diese Lesart und übersetzt die Bibelstelle anders. Auf deutsch heißt es jetzt: "Gott schuf den Menschen ... als Mann und Frau" (Gen 1,27 Lutherübersetzung 2017). Der Originaldruck des Genesiskommentars von Martin Luther ist eine Spur, die erklärt, warum der antike Gedanke des "androgyne Urmenschen" in Vergessenheit geraten ist. Ein männliches Gottesbild setzt sich durch, das den Schwerpunkt auf Gott-Vater setzt.

Die Moderne legte Menschen lange biologisch auf ein Geschlecht fest: Mann oder Frau. Katalog und Ausstellung dokumentieren den Diskurs um den Wandel bis zur heutigen Rechtsprechung, die Geschlechtervielfalt, die auch Transidentität und Intersexualität umfasst, anerkennt. In das Verständnis der Diversität werden auch transidente Menschen einbezogen. Transidente Menschen erzählen virtuell aus ihrer Biographie und von ihrer Weise, die Bibel zu lesen.

Die Herausgeber

Martin Peilstöcker, Dr. ist Archäologe und Theologe und leitet den Bereich Archäologie im Bibelhaus Erlebnis Museum Frankfurt. Gleichzeitig ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bibelmuseum Bayern in Nürnberg und als Gastwissenschaftler an der Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz tätig.

Veit Dinkelaker ist Pfarrer der Ev. Kirche in Hessen und Nassau und Theologischer Referent am Bibelhaus Erlebnis Museum Frankfurt. Dort leitet er auch die Abteilung Bildung und Vermittlung/Religionspädagogik.

Zur Sonderausstellung im
Bibelhaus Erlebnis
Museum Frankfurt
vom 21. April bis
Oktober 2021

**Veit Dinkelaker, Martin
Peilstöcker (Hrsg.)**
G*tt w/m/d
Geschlechtervielfalt seit
biblischen Zeiten

192 Seiten
180 Abbildungen
22 x 28 cm
Broschur
€ 23,00 (D) / € 23,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-138-8
WGS: 1925

April 2021





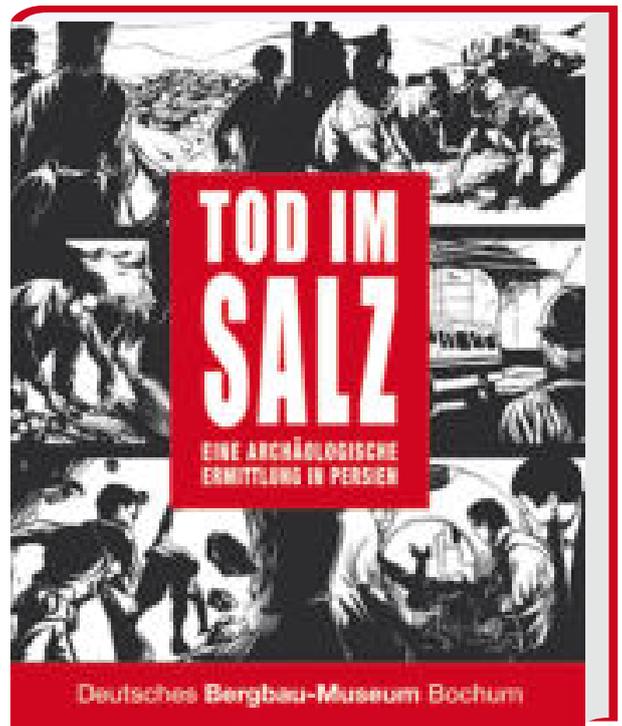
Salzbergbau und Archäologie

Die Salzmänner von Chehrābād (Iran): Eine Spurensuche?

Ein exotisches und außergewöhnliches Thema – die Schilderung von antiken Bergbaukatastrophen mit Todesfällen

Mumienforschung in Chehrābād (Persien)

3D im antiken Bergwerk



Leben und Sterben von Salzmann 4

Als man im Winter 1993 die ersten Mumienteile im Salzberg von Chehrābād – Douzlākh in Iran fand, war die Tragweite der Funde noch nicht klar; erst über 10 Jahre später gelang mit neuerlichen Mumienfunden eine erste montanarchäologische Ausgrabung und später die Entwicklung eines internationalen Forschungsprojektes. Dessen Ergebnis ist die Geschichte eines verunglückten Bergarbeiters im antiken Persien. Die Umstände seines Todes werden durch Funde und interdisziplinäre Forschungen in diesem Band erstmalig einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Es erschließt sich dem Leser und Besucher der gleichnamigen Ausstellung ein bemerkenswertes Lebensbild der antiken Arbeitswelt vor ca. 2.400 Jahren. 30 Beiträge schildern den Stand der Forschung zum Salzbergbau im iranischen Salzbergwerk und zu anderen vergleichbaren Fundorten weltweit. Katalog und Ausstellung präsentieren erstmals eine größere Zahl von Funden aus der Lebenswelt der Bergleute.

Berichtet wird von Produktionsverfahren und Unglücken, dem Gesundheitsstatus und der Ernährung der Bergleute, wo und unter welchen Umweltbedingungen sie lebten und wohnten und schließlich von den Einschätzungen und dem Blickwinkel einer integrierten archäologischen Forschung auf alte Gesellschaften.

Als Besonderheit erzählt die Graphic Novel des iranischen Zeichners Sasan Saedi in lebendigen Bildern den letzten Lebenstag des um 400 v. Chr. verunglückten achämenidischen Arbeiters, „Salzmann 4“, der kurz nach seiner Ankunft am Salzbergwerk bei einem Grubenverbruch erschlagen wurde. Hier wird seine Geschichte wieder lebendig!

Die Herausgeber*innen

Thomas Stöllner, Univ.-Prof. Dr. studierte Vor- und Frühgeschichte, Anthropologie, Christliche Archäologie und Geologie an den Universitäten Salzburg, Regensburg, Wien und Marburg. 2013 wurde er zum Leiter der Abteilung Forschung am Deutschen Bergbau-Museum Bochum ernannt. Stöllner ist mit Forschungsprojekten weltweit tätig und ist aktuell Sprecher des Schwerpunktprogrammes der DFG „Das iranische Hochland“.

Abolfazl Aali, Dr. studierte Archäologie an der Teheraner Universität. Nach Abschluss als Archäologe begann er bei der Iranischen Kulturerbeorganisation in Zanjan seinen beruflichen Weg. Sein wissenschaftlicher Schwerpunkt liegt in der parthischen und sassanidischen Periode des Iran. Zusammen mit Thomas Stöllner leitet er das „International Saltmine and Saltmummy Exploration Project“ und ist heute Direktor des Saltmine and Saltmummy Museums in Zanjan (Zolfaraghi Museum).

Natascha Bagherpour-Kashani, Dr. studierte klassische und vorderasiatische Archäologie an der Universität Würzburg. Sie nahm am Veshnaveh-Projekt des Deutschen Bergbau-Museums Bochum und der Iranischen Kulturerbeorganisation teil und verfasste eine Dissertation zu Schmuckdeponaten am Opferplatz von Chale Ghar. Sie hat verschiedene Stationen in der Wissenschaftsorganisation, in wissenschaftlicher Projektarbeit und in Beratung bei wirtschaftlichen und kulturellen Projekten mit Iran begleitet und arbeitet heute als Kuratorin für das Archäologische Museum Frankfurt.

Zur Sonderausstellung im Deutschen Bergbau-Museum in Bochum bis Ende September 2021 und danach im Archäologischen Museum Frankfurt

Thomas Stöllner, Abolfazl Aali, Natascha Bagherpour-Kashani
Tod im Salz – Eine archäologische Ermittlung in Persien

368 Seiten
 513 Abbildungen
 21,5 x 26,5 cm
 geb.
 € 29,90 (D) / € 30,80 (A)
 ISBN: 978-3-96176-141-8
 WGS: 1944

Bereits lieferbar





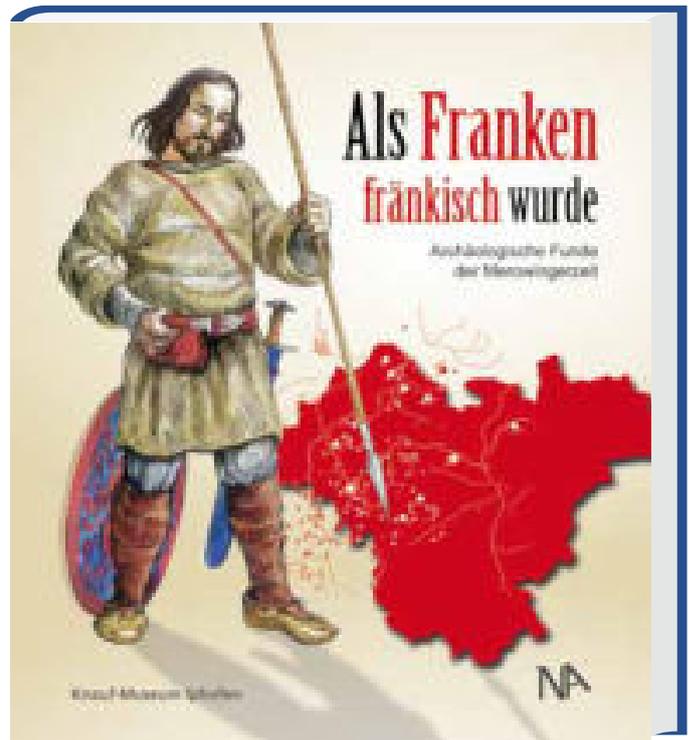
Die Merowingerzeit

Die Wurzeln der Franken

Kleidung, Bewaffnung, Kunst und Glaube im frühmittelalterlichen Franken

Alltagsgeschichte – ein Puzzle aus zahlreichen Funden

Grabsitten und Jenseitsvorstellungen auf den Grund gegangen



Nur die Archäologie legt Zeugnis ab

Der Norden Bayerns wird von den Franken bewohnt, einem Menschengeschlag, der sich deutlich von der Bevölkerung Altbayerns unterscheidet. Der Grund dafür: Ihre Vorfahren – Germanen aus dem Stammesverband der Franken – sind ab dem frühen 6. Jh. n. Chr. aus dem Mittelrheingebiet in das Land am Main gekommen.

Nach dem Sieg über die Alamannen 496 n. Chr. und Thüringer 531 n. Chr. begannen die fränkischen Könige aus dem Geschlecht der Merowinger das heutige Frankenland zu kolonisieren. Wichtigste archäologische Quelle sind dabei die sog. „Reihengräberfelder“, auf denen die neuen Siedler ihre Toten mit voller Tracht- und Waffenausrüstung bestatteten. Viele der Grabbeigaben stammen dabei aus ihren Herkunftsgebieten im Rheinland. Eine besonders dichte Konzentration von Reihengräberfeldern befindet sich am südlichen Maindreieck. Erst kürzlich ist es hier gelungen, die archäologischen Spuren einer frühen fränkischen Siedlung zu entdecken.

In dieser nahezu schriftlosen Zeit können nur die archäologischen Funde von Tracht, Bewaffnung, Alltagskultur, aber auch Kunst und Glaubensvorstellungen der ersten Franken in Franken berichten.

Zur Sonderausstellung im Knauf-Museum Iphofen vom 21. März bis 27. Juni 2021

Herausgegeben von Margarete Klein-Pfeuffer und Markus Mergenthaler im Auftrag des Knauf-Museums Iphofen
Als Franken fränkisch wurde
 Archäologische Funde der Merowingerzeit

192 Seiten
 50 Abbildungen
 21x23cm
 geb.
 € 20,00 (D) / € 20,60 (A)
 ISBN: 978-3-96176-120-3
 WGS: 1945

März 2021

Die Herausgeber*innen

Margarete Klein-Pfeuffer ist Archäologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Museum für Franken, Würzburg.

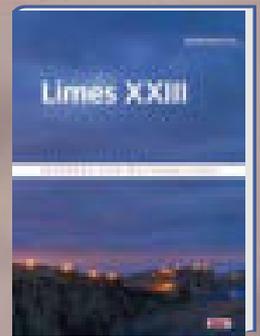
Markus Mergenthaler ist Museumsleiter am Knauf-Museum Iphofen.



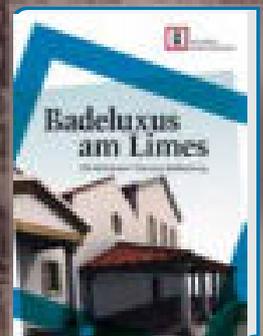
9 783961 761203

8 | 9

Aus unserem Programm

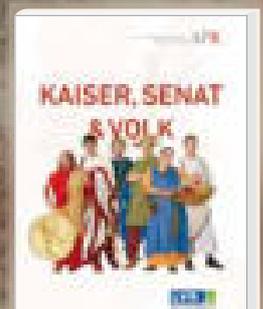


C. Sebastian Sommer und Suzana Matešić (Hrsg.)
Limes XXIII – Proceedings of the 23. International Congress of Roman Frontier Studies Ingolstadt 2015
Akten des 23. Internationalen Limeskongresses in Ingolstadt 2015 – zwei Bände
€ 95,00 (D) / € 97,20 (A)
ISBN 978-3-961760-50-3



Suzana Matešić und
C. Sebastian Sommer
(Hrsg.)
**Am Rande des
Römischen Reiches**
€ 19,90 (D) / € 20,50 (A)
ISBN 978-3-945751-19-0
2. Auflage (deutsch)
ISBN 978-3-945751-32-9
(englisch)

Yvonne Reichel (Autorin)
Herausgegeben von der
Stadt Weißenburg i. Bay.
durch Mario Bloier
Badeluxus am Limes
€ 12,00 (D) / € 12,30 (A)
ISBN: 978-3-96176-123-4



Herausgegeben vom
LVR–Archäologischen
ParkXanten /
LVR–RömerMuseum
Jeanne–Nora Andri-
kopoulou,
Sebastian Held,
Johanna Jäger,
Kathrin Jaschke,
Gabriele Schmidhuber
**Auf Achse mit
den Römern**
€ 16,00 (D) / € 16,50 (A)
ISBN:978-3-96176-128-9

Herausgegeben vom
LVR Archäologischen
Park Xanten / LVR–
RömerMuseum
Christian Golüke
**Ein Tag im
römischen Xanten**
€ 12,90 (D) / € 13,30 (A)
ISBN: 978-3-961760-67-1

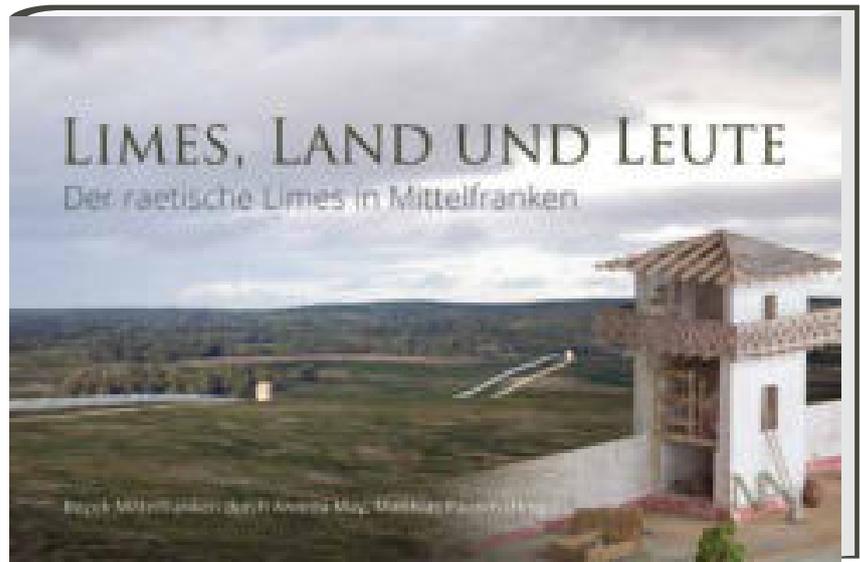
Herausgegeben vom
LVR Archäologischen
Park Xanten / LVR–
RömerMuseum
Anke Seifert
Kaiser, Senat & Volk
€ 14,90 (D) / € 15,40 (A)
ISBN 978-3-943904-51-2

70 Kilometer Limes in Mittelfranken Leben mit der Grenze

Forschungen und
Ausgrabungen an der Grenze
des Imperium Romanum

Über 120 Jahre

Bereichert um historische
Ausgrabungsfotografien



Dokumentation aus erster Hand

Mit knapp 550 Kilometern Länge ist der Obergermanisch-Raetische Limes das längste Bodendenkmal Europas. Dieses militärische Grenzsicherungssystem des römischen Großreiches war in Abständen zusätzlich durch Wachtürme oder an strategisch wichtigen Stellen durch Kastelle gesichert. Doch war der Limes auch die Grenze des römischen Wirtschaftsgebietes und damit Regulator des Außenhandels mit dem Barbaricum. Konzentriert auf eine Länge von ca. 70 km erhält der Leser Einblicke in das zivile und militärische Leben sowie die Forschungen am Welterbe Raetischer Limes in Mittelfranken.

Das handliche Buch versteht sich auch als Reiseführer, der gezielt an sehenswerte, wichtige Stellen entlang des Raetischen Limes in Mittelfranken leitet. Neben allgemeinen Informationen zur einstigen, etwa 70 km langen römischen Grenze bietet der Kulturführer Erläuterungen zu den einzelnen Kastellstandorten – Einladungen zum Besuch der jeweiligen Museen inbegriffen.

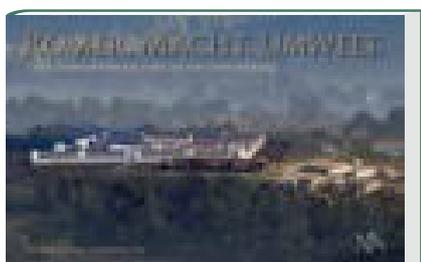
Da es sich um einen seit dem 19. Jahrhundert erforschten Bereich des Limes handelt, existieren von zahlreichen Stellen bereits aus den 1890er Jahren stammende historische Fotografien von Ausgrabungen. Aber auch durch neuere Maßnahmen ist das Bodendenkmal an vielen Stellen bis in die jüngste Zeit dokumentiert worden. Auch das Leben im 21. Jahrhundert mit der Grenze und die heutige Vermittlung stehen im Fokus. Alle Verfasser der Beiträge arbeiten ständig am Limes in Mittelfranken und berichten hier auch über neue Forschung aus erster Hand. Dieser kleine Reiseführer ist eine echte Entdeckung.

Die Herausgeber*innen

Andrea May, M.A. ist Limesfachberaterin des Bezirks Mittelfranken: Sie studierte Klassische Archäologie, Kunstgeschichte und Bayerische und fränkische Landesgeschichte in Erlangen (Magister Artium) sowie Denkmalpflege in Bamberg (Master of Arts)

Matthias Pausch, Dr. ist Leiter des LIMESEUM Ruffenhofen. Er studierte Klassische Archäologie, Alte Geschichte und Bayerische Landesgeschichte in Eichstätt, Göttingen und Catania. Seit April 2002 ist er als Archäologe für das römische Ruffenhofen zuständig.

Vom selben Herausgeber



Matthias Pausch, Corinna Brutscher Römer. Macht. Umwelt

Landschaftsveränderung rund
um eine Limesiedlung
€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)
ISBN 978-3-961760-61-9

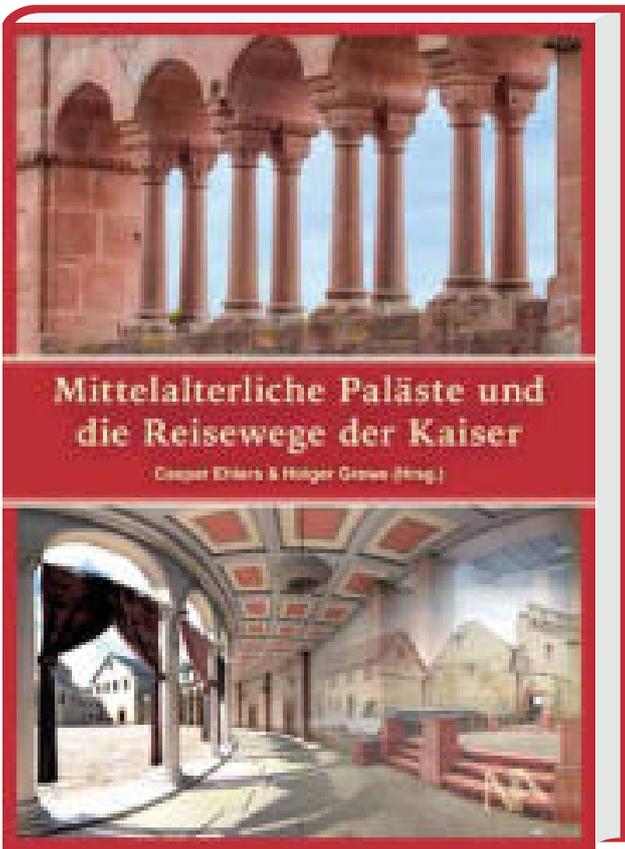


Bezirk Mittelfranken
durch Andrea May,
Matthias Pausch (Hrsg.)
Limes, Land und Leute
Der raetische Limes in
Mittelfranken

120 Seiten
130 Abbildungen
20 x 13 cm (Querformat)
Klappenbroschur
€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)
ISBN: 978-3-96176-147-0
WGS: 1944

Maï 2021





Regierungspraxis im Mittelalter

Reisekönigtum im Mittelalter und seine Pfalzen

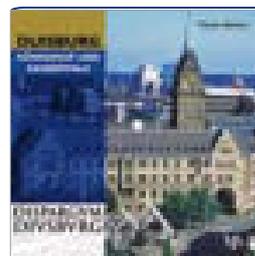
Satelliten-Präsentation zur großen Landesausstellung im Landesmuseum Mainz
„Die Kaiser und die Säulen ihrer Macht“

Ein Kulturführer zu ausgewählten Pfalzen im Rhein-Main-Gebiet

Karten, Pläne, Fotos und Rekonstruktionen

Neueste Forschungsergebnisse und aktuelle Bebilderung

Aus unserem Programm



Tilman Bechert
Dispargvm Divsbvrg
Königshof und Kaiserpfalz
€ 17,90 (D) / € 18,40 (A)
ISBN 978-3-945751-36-7

Die mobile Regierung – mit Familie und Hofstaat

Zur Installation im Denkmalbereich der Archäologischen Zone Kaiserpfalz Ingelheim bis 26.4.2021

Zu Beginn des Mittelalters waren Könige und Kaiser auf der Reise – sie mussten vor Ort sein, um Entscheidungen zu treffen und zu repräsentieren. Die Stätten ihrer Herrschaft waren die über ihr Territorium verteilten Pfalzen und Königshöfe.

Diese Publikation präsentiert das Reisekönigtum des Mittelalters (8. bis 13. Jahrhundert) in seiner ganzen Vielfalt und stellt die wichtigsten Forschungsfragen sowie Phänomene dieser mittelalterlichen Regierungspraxis im Heiligen Römischen Reich vor.

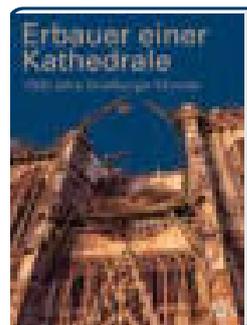
Caspar Ehlers & Holger Grewe (Hrsg.)
Mittelalterliche Paläste und die Reisewege der Kaiser
Neue Entdeckungen in den Orten der Macht an Rhein und Main

Königs- und Kaiserpfalzen besaßen als repräsentative Herrschaftssitze, in denen Reichsversammlungen und Synoden abgehalten wurden, eine tragende Rolle bei der Ausübung der Herrschaft. Nicht zuletzt waren diese Paläste Herrschaftszeichen, die die Königsherrschaft dauerhaft sichtbar werden ließen – auch in Zeiten der Abwesenheit von König und Hof.

Welche Faktoren entschieden darüber, ob ein Ort zu einer Pfalz wurde? Wie wichtig waren dabei die persönlichen Präferenzen und Gewohnheiten eines Herrschers?

184 Seiten
118 Abbildungen
21 x 29,7 cm
geb.
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN: 978-3-96176-134-0
WGS: 1945

Ausgehend von Ingelheim werden die Pfalzen in Frankfurt, Gelnhausen, Kaiserslautern, Seligenstadt sowie die Reichsburg Oppenheim und Trifels reich bebildert beschrieben und nach dem neuesten Forschungsstand dargestellt. Eindrucksvoll erhaltene Architekturen vor Ort lohnen jeden Besuch!



Sabine Bengel, Marie-José Nohlen, Stéphane Potier, mit Clément Kelhetter und Philippe Wendling
Erbauer einer Kathedrale
€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)
ISBN: 978-3-96176-085-5

Bereits lieferbar

Die Herausgeber

Caspar Ehlers, Prof. Dr., ist seit 2007 wissenschaftlicher Referent am Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte in Frankfurt/Main. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehört das Königtum im Mittelalter; „Orte der Herrschaft“ als kulturübergreifendes Phänomen sowie die Integrationsprozesse Sachsens ins früh- und hochmittelalterliche Reich.

Holger Grewe, M. A., ist seit 2001 als Leiter der Forschungsstelle Kaiserpfalz in Ingelheim am Rhein tätig. Er forscht mit eigenen Grabungen über die Pfalz Ingelheim sowie allgemein zur Archäologie und Baugeschichte des Mittelalters.



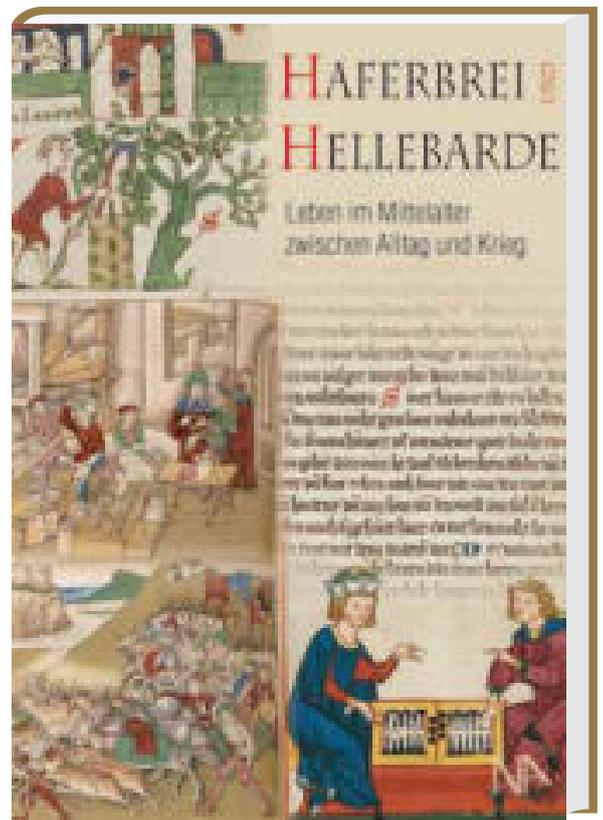
Lebensweise der Menschen im Mittelalter

Das Mittelalter als Erlebniswelt geschildert

Spuren mittelalterlichen Lebens auf der Basis von Schrift-, Bild- und Sachquellen, archäologischer Funde und Befunde

Unter Berücksichtigung aller sozialen Schichten

Selten gezeigte Bilder aus mittelalterlichen Codices



Das „finstere“ Mittelalter?

Jede Epoche hat sich in eigenen, für den Kenner unverwechselbaren Spuren verewigt. Illustrierte Handschriften, Wappenschilder, gotische Fensterformen beispielsweise deuten Reste des Mittelalters an, jener rund tausendjährigen Epoche zwischen Antike und Neuzeit, dem Zeitraum zwischen dem 6. und 16. Jahrhundert. Diese Objekte prägen in Auswahl die heutigen Vorstellungen vom Mittelalter. Zustände und Ereignisse werden dabei häufig aus der Sicht unserer heutigen Zeit beurteilt.

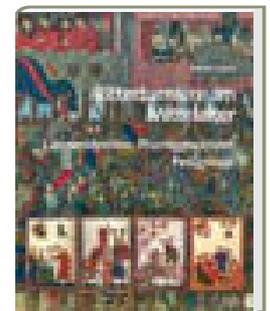
Das Mittelalter war ein Zeitalter des Glaubens: Wie prägten religiöse Vorstellungen, die nur teilweise von der Kirche diktiert wurden, das Weltbild und das Leben? Wie erlebten die Menschen die Veränderungen dieser Epoche, bedingt durch ein stetiges, von Seuchen und Kriegen nur vorübergehend gebremstes Bevölkerungswachstum. Urwälder wurden gerodet und Sümpfe trockengelegt, so dass sich das Landschaftsbild nachhaltig veränderte und sich neue Siedlungsräume bilden konnten. Neben die Dörfer traten ummauerte Städte, Burgen und Klöster, und es wuchs ein dichtes Handelsnetz heran. Nahmen die Menschen diese Veränderungen nicht eher als Bedrohung wahr? Womit sich ein vielseitiges Bedürfnis nach Schutz, sowohl vor irdischen Feinden und natürlichen Gefahren als auch vor jenseitigen Mächten erklären ließe, so dass Schutz schließlich wichtiger war als Freiheit!?

Das Mittelalter gilt heute als Erlebniswelt, als Inbegriff einfachen und naturnahen Lebens. Das Buch zeichnet das Leben im Mittelalter mit Licht- und Schattenseiten nach.

Der Autor

Werner Meyer, ist ordentlicher Professor für Geschichte und Archäologie des Mittelalters an der Universität Basel, an der er bereits sein Studium absolvierte, promovierte und habilitierte. Er nahm an Burgengrabungen in der Schweiz, Syrien und Bhutan teil. Zudem verfasste er zahlreiche Abhandlungen zur Kultur des Rittertums sowie zur mittelalterlichen Kriegsgeschichte.

Vom selben Autor



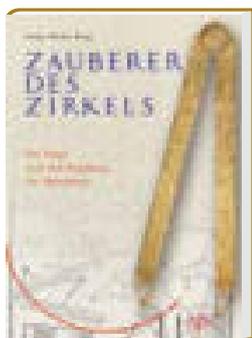
Werner Meyer
Ritterturniere im Mittelalter
€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-961760-08-4

Werner Meyer
Haferbrei und Hellebarde
Leben im Mittelalter zwischen Alltag und Krieg

384 Seiten
205 Abbildungen
21 x 27 cm, geb.
€ 29,00 (D) / € 29,90 (A)
ISBN: 978-3-96176-145-6
WGS: 1945

Mai 2021

Aus unserem Programm



Sonja Ulrike Klug
Zauberer des Zirkels
Die Frage nach den Bauplänen des Mittelalters
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-121-0



9 783961 761456

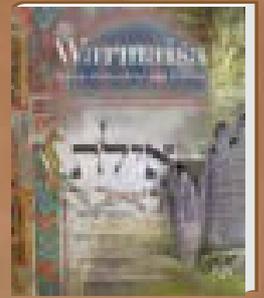


Gabriele Hannah,
Martina Graf,
Hans-Dieter Graf
Die Juden vom Altrhein
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
ISBN 978-3-961760-20-6

**Aus der Reihe Beiträge zur
Geschichte der Juden in
Rheinland-Pfalz.
Herausgegeben vom Institut
für Geschichtliche Landeskunde
an der Universität Mainz e. V.**



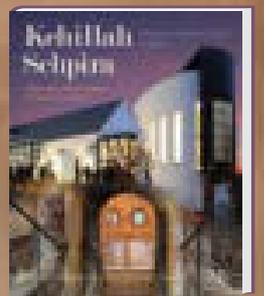
Hans Berkessel,
Hedwig Brüchert,
Wolfgang Dobras,
Ralph Erbar, Frank Teske
(Hrsg.)
Leuchte des Exils
Mit beigefügter CD
€ 17,90 (D) / € 18,40 (A)
ISBN 978-3-945751-69-5



Hans Berkessel (Hrsg.)
in Verbindung mit dem
Stadtarchiv Worms, mit
einer historischen Einfüh-
rung von Gerold Bönnes
**Warmaisa –
Klein-Jerusalem am Rhein**
Mit beigefügter CD
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN: 978-3-961760-53-4



Werner Marzi
unter Mitarbeit von
Ulrich Hausmann
**Die Judenpolitik der
Mainzer Erzbischöfe
und Kurfürsten**
€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
ISBN 978-3-945751-41-1



Hans Berkessel,
Stefan Endres,
Lenelotte Möller,
Christiane Pfan-
z-Sponagel (Hrsg.)
**„Mögen diese Pflöcke
niemals herausgerissen
werden.“
Kehilla Schpira**
Mit beigefügter CD
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN: 978-3-96176-140-1

Biografie und Regionalgeschichte

Jüdisches Familien- schicksal im Holocaust

1700 Jahre Deutsch-Jüdische
Geschichte

Nahezu vollständig erhaltener Briefwechsel
ermöglicht Einblicke in die
Lebenssituation einer jüdischen Familie

Verfolgung und Ermordung – jüdische Schick-
sale in der NS-Diktatur auf der
Grundlage authentischer Zeitdokumente



**„Nun werden wir feste an unserer Auswan-
derersache arbeiten, in der Hoffnung, unser
Ziel zu erreichen.“** (Brief vom 5. Mai 1941)

Diese Zeile stammt aus einem der letzten von zahlreichen über Jahre, meist wöchentlich mit den Kindern in den USA ausgetauschten Briefen von Selma und Heinrich Wolff. Der nahezu komplett erhaltene Briefwechsel dokumentiert den Niedergang einer rheinhessischen jüdischen Familie bis hin zur Deportation und Ermordung. Er stellt ein seltenes Zeitdokument dar, das authentische Einblicke in die letzten Lebensjahre einer jüdischen Familie im Holocaust gewährt.

Selma und Heinrich Wolff, eine alteingesessene jüdische Familie, die ihren Lebensunterhalt als angesehene Händler mit Wein und landwirtschaftlichen Produkten verdienten, mussten 1937 ihr Haus und später ihre Ländereien in Nackenheim/Rheinhessen verkaufen und nach Mainz in die Kaiserstraße umziehen. Sie führten mit ihren Söhnen Herbert und Helmut seit deren Emigration in die USA im April 1937 bzw. Juni 1938 einen regen Briefwechsel. Die nahezu vollständig überlieferten Briefe der Eltern an ihre Kinder verdeutlichen exemplarisch, wie sich die Lebensverhältnisse jüdischer Menschen in der Zeit der NS-Diktatur immer mehr verschlechterten. In den Briefen tritt das Alltagsleben zunehmend weiter zurück, und am Ende geht es nur noch um die Flucht ins rettende Ausland.

Auch die Schicksale von Verwandten und Bekannten geraten in den Blick. Das vorliegende Buch stellt die vollständige Biografie der Familie Wolff vor und entreißt diese so dem Vergessen. Es gibt aber beispielhaft auch hunderttausenden jüdischer Familien eine Stimme.

Die Autor*innen

Raymond Wolff, geb. in New York City als Sohn jüdischer Emigranten aus Nackenheim und Staudernheim in Rheinland-Pfalz, aufgewachsen in New Jersey; 1970 als Kriegsdienstverweigerer nach Deutschland ausgewandert, seit 1971 in Berlin lebend; Studium der Germanistik und Amerikanistik (M.A.) bis zu seiner Pensionierung Tätigkeiten als wiss. Mitarbeiter u. a. in verschiedenen Museen; Veröffentlichungen zur jüdischen Geschichte und Musikgeschichte.

Martina Graf, Studium der Buchwissenschaft, Publizistik und Germanistik in Mainz (M.A.); nach der Promotion (Dr. phil.), bis zur Auflösung des Verlags als Autorin für die Brockhaus-Enzyklopädie und das Enzyklopädie-Jahrbuch tätig, anschließend ehrenamtliche Tätigkeit in der kirchlichen Öffentlichkeitsarbeit und im Besuchsdienst.

Hans-Dieter Graf, Studium der Buchwissenschaft, Publizistik und Philosophie in Mainz (M.A.). Er arbeitete einige Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter, anschließend in einer PR-Agentur und von 1994–2020 als Angestellter in der kirchlichen Verwaltung.

Martina und Hans-Dieter Graf gehören einem kleinen Team ehrenamtlich forschender Regionalhistoriker an, das sich mit der Geschichte der rheinhessischen Juden und deren Weiterleben im Exil beschäftigt.

Hans Berkessel, Hans Berkessel, StD i. R. Historiker und Pädagoge, freier Mitarbeiter am Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e. V. mit den Arbeitsschwerpunkten Demokratiegeschichte, jüdische Geschichte und regionale Zeitgeschichte.

Raymond Wolff, Martina
und Hans-Dieter Graf,
Hans Berkessel

„Schreie auf Papier“. Die
Briefe von Heinrich und
Selma Wolff aus Mainz
an ihre Söhne Herbert
und Helmut in New York
1937–1941

Beiträge zur Geschichte der
Juden in Rheinland-Pfalz
Band 4

Herausgegeben von Hans
Berkessel, Nina Gallion und
Kai-Michael Sprenger für
das Institut für Geschicht-
liche Landeskunde an der
Universität Mainz e. V.

280 Seiten

60 Abbildungen

21 x 26 cm

geb.

€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)

ISBN: 978-3-96176-139-5

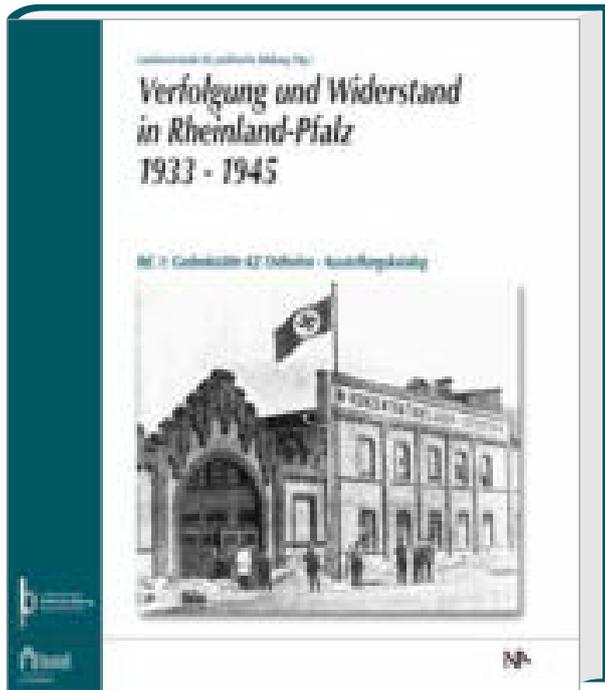
WGS: 1947

Juni 2021



Verfolgung und Widerstand im Nationalsozialismus

Am Beispiel von Rheinland-Pfalz



Katalog zur Dauerausstellung in der Gedenkstätte KZ Osthofen

Bebildert mit zeithistorischen Dokumenten

Mit Kurzbiografien von Lagerkommandanten, Wachmannschaften und Häftlingen

Erinnern für die Zukunft!

Auf dem Weg zur Sicherung ihrer neugewonnenen Macht begannen die Nationalsozialisten unmittelbar nach ihrem Machtantritt mit der Verfolgung ihrer politischen Gegner. „Schutzhaft“, Terror und Willkür waren allgegenwärtig. Bereits im März 1933 ordnete der Wormser Polizeipräsident die Errichtung eines Konzentrationslagers in einer leerstehenden Papierfabrik in Osthofen bei Worms an, das bald darauf staatliches Konzentrationslager für den Volksstaat Hessen wurde.

Dieser Beginn der Missachtung elementarer Freiheits- und Menschenrechte und die brutale Verfolgung der politischen Gegner endete in der Ermordung von aus rassistischen, ideologischen und aus anderen Gründen stigmatisierten Menschen. Auch mit dieser späten Phase der NS-Zeit in Rheinland-Pfalz, der Deportation der pfälzischen Juden nach Gurs, der Verfolgung und Ermordung der Juden, Sinti und Roma aus dem deutschen Südwesten und der Ermordung von Patientinnen und Patienten befasst sich dieses Buch, das zugleich Katalog zur Ausstellung in der Gedenkstätte KZ Osthofen ist.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das in der Nähe von Trier errichtete SS-Sonderlager/KZ Hinzert, das 1939 im Zusammenhang mit den Kriegsvorbereitungen entstand und erste grausame Durchgangsstation für Widerstandskämpfer und Angehörige anderer Verfolgtengruppen aus den von der Wehrmacht besetzten Ländern wurde.

Die NS-Diktatur beruhte nicht nur auf Terror, sie konnte sich vielmehr auf eine breite Zustimmung der Bevölkerung stützen. Umso wichtiger ist es mit dem vorliegenden Band zu zeigen, dass es auch aktiven Widerstand aus politischer, ethischer oder religiöser Überzeugung gab und zahlreiche Menschen dem NS-System die Gefolgschaft verweigerten.

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz (Hrsg.)
Verfolgung und Widerstand in Rheinland-Pfalz 1933–1945.
Bd. 1: Gedenkstätte KZ Osthofen

272 Seiten
328 Abbildungen
21 x 25 cm
Broschur
€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)
ISBN: 978-3-96176-146-3
WGS: 1947

März 2021

Die Herausgeber*in

Die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz (LpB) ist eine unparteiische und überparteiliche Einrichtung der rheinland-pfälzischen Landesregierung. Ihr Ziel ist die Information der Bürgerinnen und Bürger über Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der Politik sowie die Ausbildung eines demokratischen Bewusstseins.



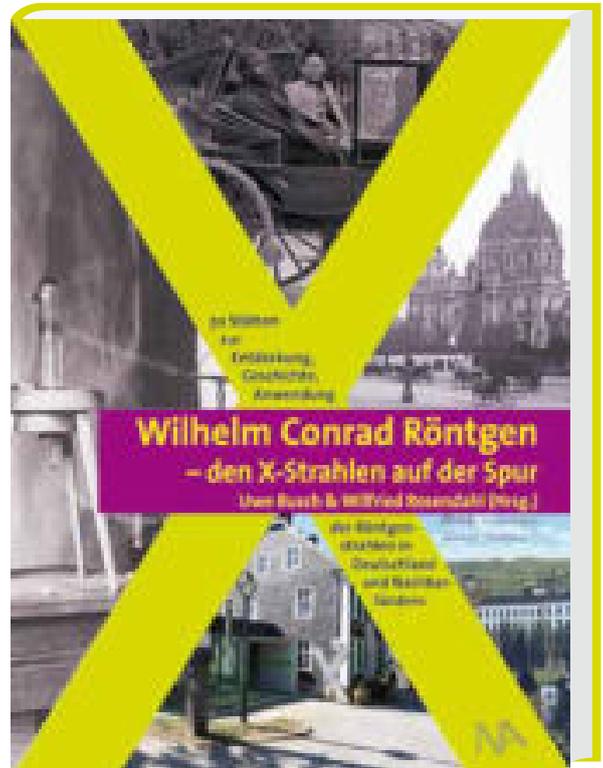
Reiseführer auf den Spuren eines Entdeckers

175. Geburtstag von Wilhelm Conrad Röntgen und 125 Jahren Entdeckung der X-Strahlen / Röntgen- strahlen

Eine Begegnung mit dem Entdecker der
Röntgenstrahlen

Ein Reisebegleiter zu Wirkensstätten,
Gedenkortern, Forschungsinstituten
und Museen

Zahlreiche bisher unveröffentlichte
Reisefotos aus dem privaten Fotoarchiv
von Wilhelm Conrad Röntgen



Das Unsichtbare wird sichtbar!

Wilhelm Conrad Röntgens Entdeckung der X-Strahlen am 8. November 1895 an der Universität Würzburg ermöglichte das bisher Verborgene zu durchdringen und sichtbar zu machen. Der Einfluss der später nach ihrem Entdecker benannten Röntgenstrahlen blieb nicht nur auf die Medizin beschränkt. Röntgenstrahlen schrieben und schreiben damals wie auch heute noch Wissenschafts- und Alltagsgeschichte.

Ihr Nutzen für die Medizin ist unumstritten. Ihre kurzen Wellenlängen ermöglichen den Blick bis in Nanowelten. Röntgenlicht aus dem Weltall gibt Auskunft über explodierende Sterne und Schwarze Löcher und moderne Röntgentechnik eröffnet Fenster in die Archäologie. Röntgenstrahlen haben auch heute nichts von ihrer Faszination und Bedeutung verloren.

Ihr Entdecker führte ein bewegtes und interessantes Leben, das ihn beruflich und privat in besondere Städte und Landschaften führte. Seine Leidenschaft gehörte der Natur und ihren Phänomenen.

Der kleine Reiseführer lädt ein auf den Lebens- und Wirkenswegen von Wilhelm Conrad Röntgen zu wandeln, außergewöhnliche Museen und Sammlungen zu entdecken sowie Institutionen modernster Röntgenforschung kennenzulernen.

Die Herausgeber

Uwe Busch, Dr., ist Direktor am Deutschen Röntgen-Museum in Remscheid-Lenep.

Wilfried Rosendahl, Prof. Dr., ist Direktor an den Reiss-Engelhorn-Museen und Direktor des dortigen Curt-Engelhorn-Zentrums für Kunst- und Kulturgeschichte sowie Wissenschaftlicher Vorstand am Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie und Honorarprofessor am Historischen Institut der Universität Mannheim.

Uwe Busch & Wilfried
Rosendahl (Hrsg.)
**Wilhelm Conrad
Röntgen – den
X-Strahlen auf der Spur**
50 Stätten zur Ent-
deckung, Geschichte,
Anwendung der Röntgen-
strahlen in Deutschland
und Nachbarländern

136 Seiten
121 Abbildungen und
3 Karten
15,2 x 21 cm
Broschur
€ 18,00 (D) / € 18,50 (A)
ISBN: 978-3-96176-137-1
WGS: 1943

Bereits lieferbar



9 783961 761371

Neues Genre in der Welt der Reiseliteratur

Alternativlos!



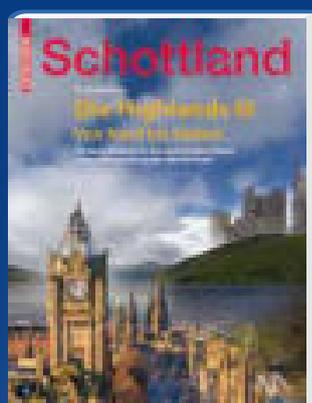
Hans Jürgen Wiehr
Schottland – Die Highlands I
Von West bis Nordwest

176 Seiten
87 doppelseitige Abb., 1 Karte
€ 28,00 (D) / € 28,80 (A)
ISBN: 978-3-961760-62-6
Bereits erschienen



Hans Jürgen Wiehr
Schottland – Die Highlands II
Von Nordwest bis Nord

176 Seiten
87 doppelseitige Abb., 1 Karte
€ 28,00 (D) / € 28,80 (A)
ISBN: 978-3-96176-088-6
Erscheinungsdatum März 2021



Hans Jürgen Wiehr
Schottland – Die Highlands III
Von Nord bis Südost

176 Seiten
87 doppelseitige Abb., 1 Karte
€ 28,00 (D) / € 28,80 (A)
ISBN: 978-3-96176-114-2
Erscheinungsdatum März 2021



So anschaulich wie ein Bildband und so informativ wie ein Reiseatlas. PREVIEW, ein Reise-Bildband mit Routen- und Ortsangaben, zeigt Ihnen anhand doppelseitiger und sehr beeindruckender Großfotos die Highlights Ihrer Reisedestination. Hautnah zieht Sie der Genuss des Bandes in eine fotografische Erlebnisreise, ganz so, als seien Sie vorort. Denn alle Fotos sind so wie das Land. Sie werden den Wind spüren, die Sonne, die Stille, die Weite, die salzige Luft und – den Regen, jedoch ohne nass zu werden.

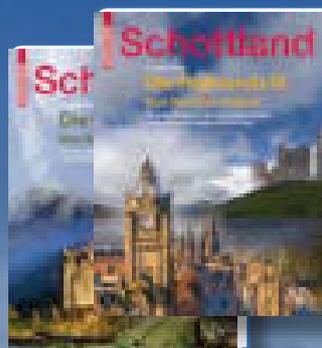
Besser als mit PREVIEW kann man sich kaum auf eine Reise in unbekannte Welten vorbereiten.

Ein Reise-Scout wie eine Filmdoku

Alle Bände auch im 3er- und 2er-Paket erhältlich



Bände I-III in einem Paket
€ 67,00 (D) / € 68,90 (A)
ISBN: 978-3-961760-155-5



Bände II und III in einem Paket
€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)
ISBN: 978-3-961760-156-2



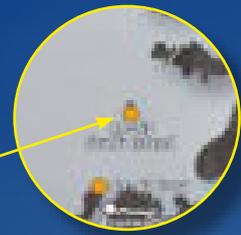
Aus unserem Programm



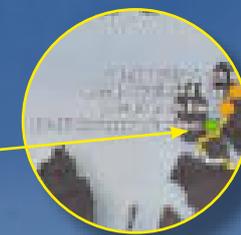
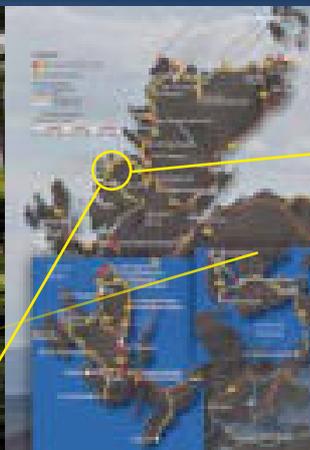
Renate Kissel, Ulrich Triep
Zu Gast auf Island
€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-945751-84-8



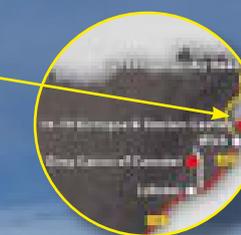
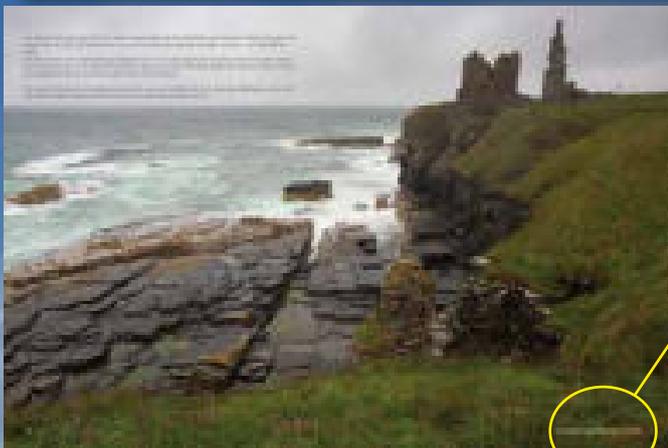
Exemplarische Beispiele der durchgängig doppelseitig bebilderten Bände mit Ausklapp-Karte als POI-Finder. Über die Seitenziffer ist der Ort auf der Karte sofort zu finden. Eine Reise- und Planungshilfe von besonderem Wert. Ganz so, als sei man vorort.



Seite 60/61
Staffa Island
aus Band I



Seite 68/69
Inverewe Garden
aus Band II



Seite 16/17
Girnigoe &
Sinclair Castles
aus Band III



Seite 88/89
Der Strand von
St. Andrews
aus Band III



Hakone-Distrikt, Blick von Kashiwabara aus auf den schneebedeckten Gipfel des Fuji, Tamamura Kozaburo (zug.), 1890er Jahre



Jerusalem, der Tempelberg mit dem Felsendom, Jakob August Lorent, 1864



Am Berg des Eremiten, Robert Häusser, 1996

„In 80 Bildern um die Welt“ – Eine Ausstellung des Forum Internationale Photographie im Museum Zeughaus der Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim bis 4. Juli 2021.

Zu Land, zu Wasser und in der Luft – Sehnsuchtsorte weltweit angesteuert

Gezeigt werden Bilder von den frühen Fotopionieren des 19. Jahrhunderts, über Ikonen des Bildjournalismus, bis zu Vertretern der klassischen Moderne.

Konservierte Erinnerung

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts machten sich betuchte Europäer auf den Weg, um die Welt mit eigenen Augen zu erkunden. Buch und Ausstellung folgen den ersten Touristen, unter ihnen Wilhelm, Carl und Anna Reiß aus der alteingesessenen Mannheimer Unternehmerfamilie, die zahlreiche Reisen unter anderem nach Rom, an den Golf von Neapel, zu den Pyramiden in Ägypten, ins Heilige Land und zum Fuji in Japan führten.

Dank der Erfindung der Fotografie wenige Jahre zuvor konnten die neuen Reisedestinationen dauerhaft und wirklichkeitsgetreu im Bild festgehalten werden. Die ersten Touristen fotografierten jedoch noch nicht selbst, sondern nahmen vor Ort die Dienste von Ateliers in Anspruch, die meistens von europäischen Fotografen betrieben wurden. Dieser Band versammelt mit Félix Bonfils, Bourne & Shepherd, Tamamura Kozaburo, Pascal Sébah, Giorgio Sommer und den Gebrüdern Zangaki Fotopioniere des 19. Jahrhunderts. Zu diesen zählt auch Jakob August Lorent, der als Reisender selber fotografiert hat und dessen Aufnahmen aus Jerusalem von herausragender Qualität sind. Im Zeitalter des Massentourismus und der Digitalfotografie geht von diesen frühen Aufnahmen ein besonderer Zauber aus. Sie bestechen durch ihre Detailschärfe und sind teils kunstvoll handkoloriert.

Diesen frühen Aufnahmen stehen Arbeiten bedeutender Fotografinnen und Fotografen des 20. Jahrhunderts gegenüber. Neben Ikonen des Bildjournalismus, darunter Dieter Blum, Erwin Fieger, Michael Friedel, Bruce Gilden, Flor Garduño, Jürgen Heinemann, Dieter Heggemann, Thomas Höpker, Robert Lebeck und Fee Schlapper, werden mit Henri Cartier-Bresson, Helmut Gernsheim und Robert Häusser Vertreter der klassischen Moderne präsentiert. In ihrem jeweils ganz eigenen Stil halten sie nahe und ferne, exotische Orte fest. Während manche Bilder zum Schmunzeln einladen, wecken andere das Fernweh.

Zu Land, zu Wasser und in der Luft steuert der Band Sehnsuchtsorte an. Er zeigt, wie sich das Reisen, aber auch die Fototechnik im Laufe der Zeit verändert haben.

Autor*innen

Prof. Dr. Claude W. Sui ist Abteilungsleiter der Kunst- und Kulturgeschichte sowie Leiter und Ausstellungskurator des Forum Internationale Photographie der Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim.

Stephanie Herrmann M.A., ist seit 2015 Wissenschaftliche Sammlungsleiterin und Ausstellungskuratorin des Forum Internationale Photographie der Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim.

Prof. Dr. Wilfried Rosendahl ist ab 1.1.2020 Generaldirektor der Reiss-Engelhorn-Museen und der rem gGmbH Stiftungsmuseen in Mannheim.



Claude W. Sui,
Stephanie Herrmann,
Wilfried Rosendahl
**In 80 Bildern
um die Welt**

128 Seiten
90 Abbildungen
22 x 25 cm
geb.
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)
ISBN 978-3-96176-150-0
WGS: 1954

Februar 2021



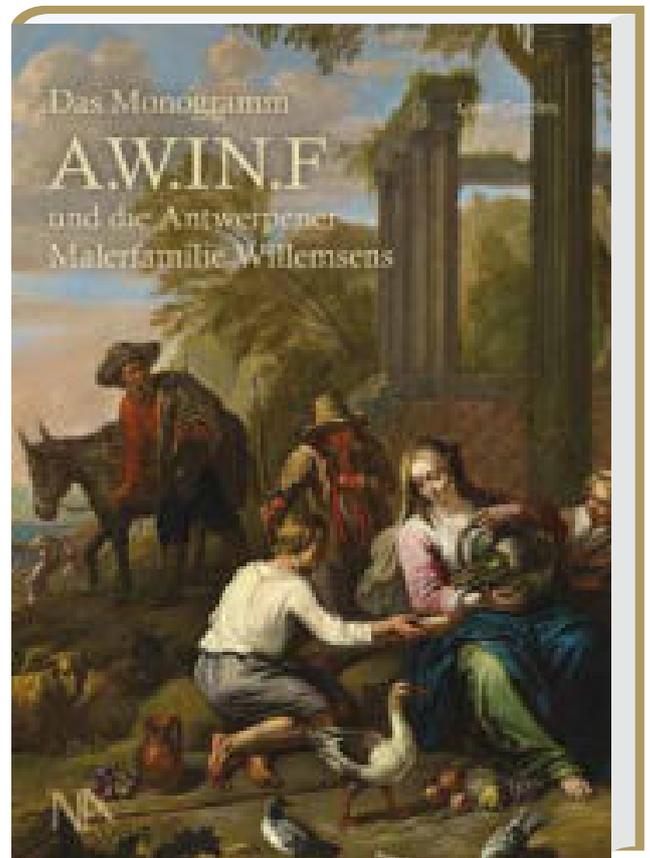


Antwerpen im 17. Jahrhundert
Werkstattmonogramm
A.W.IN.F
 neu entschlüsselt

Erstellung der Genealogie einer
 Künstlerdynastie

Antwerpener Kunsthandel des
 17. Jahrhunderts am Beispiel der
 Malerfamilie Willemsens

Verkaufsbücher von Kunsthändlern
 und Kunstinventare geben Auskunft



A.W.IN.F – Abraham, Antoni, Angela, Gilliam Willemsens?

Von Abraham Willemsens, einem Antwerpener Maler des 17. Jahrhunderts, sind zahlreiche signierte Gemälde bekannt. Ihm lässt sich das Monogramm AB(verbunden) W sicher zuordnen. Wem aber ist das Monogramm A.W.IN.F. zu zuweisen? Der vorliegende Band begibt sich entlang der Verkaufsbücher der Antwerpener Kunsthändler Forchondt und Musson sowie dem 12 bändigen Verzeichnis der Antwerpener Kunstinventare von Duverger im Antwerpener Kunsthandel des 17. Jahrhunderts auf Spurensuche.

Bislang differierten die Zuschreibungen des Monogramms A.W.IN.F. zwischen Abraham Willemsens und anderen Malern, wie z. B. Artus Wolffort, Abraham Willaerts, Adam Willaerts, Adriaen Willenhoudt und Antoni Willemsens. Die Aufzeichnungen der Antwerpener Kunsthändler Musson und Forchondt belegen aber, dass zumindest vier Mitglieder der Familie Willemsens als Maler für sie tätig waren: Abraham, Antoni, Angela, Gilliam Willemsens. Eine Werkstatt bestehend aus den Mitgliedern einer Familie, die mit einem Werkstattmonogramm zeichnete?!

Bei den Inhalten der Gemälde dieser Werkstatt handelte es sich vorwiegend um religiöse Themen, dem Vorbild der Gemälde der großen Antwerpener Meister nachempfunden, die ins europäische Ausland vorwiegend nach Paris zu dem Kunsthändler M. Picard, nach Spanien und ins spanische Amerika ausgeführt wurden. Dem Autor gelingt es, durch statistische Aufarbeitung der Kunstinventare, den Antwerpener Kunsthandel des 17. Jahrhunderts am Beispiel des Malers Abraham Willemsens und seiner Werkstatt neu zu beleuchten.

Uwe Cordes
Das Monogramm
A.W.IN.F und die
Antwerpener
Malerfamilie Willemsens

320 Seiten
 180 Abbildungen
 21 x 29,7 cm
 geb.
 € 39,00 (D) / € 40,10 (A)
 ISBN: 978-3-96176-143-2
 WGS: 1953

Februar 2021

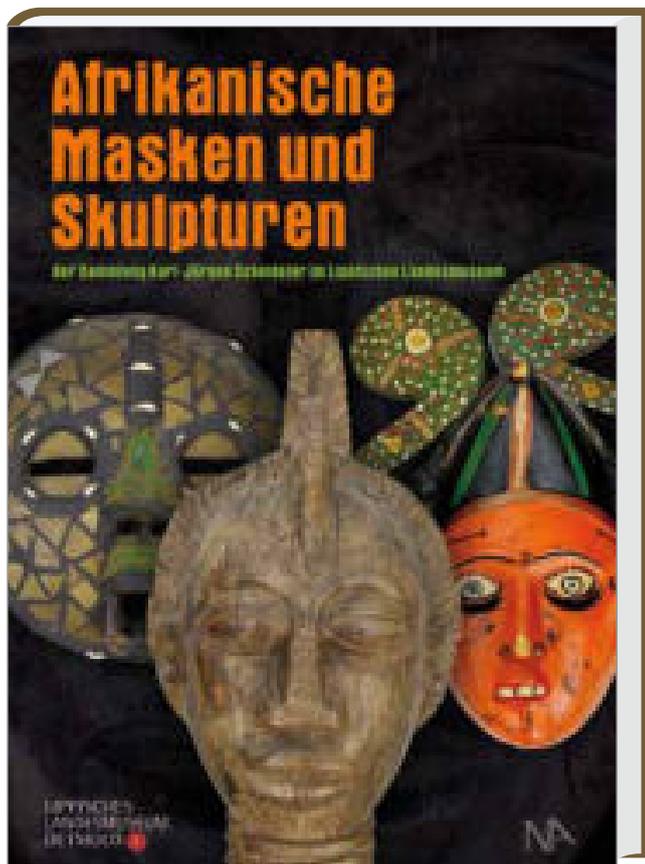
Der Autor

Uwe Cordes, Prof. Dr., studierte Medizin in Frankfurt/Main und habilitierte 1979 in Mainz. Seit über 25 Jahre widmet er seine privaten Studien der Malerfamilie Willemsens und hier vor allem der Person Abraham Willemsens.



9 783961 761432

22 | 23



Aus West- und Zentralafrika

Faszinierende schwarzafrikanische Objekte

Ausführliche Auseinandersetzung mit dem bisher eher vernachlässigten Phänomen der Airport Art

„Souvenirkunst“, „Touristenkunst“ ein spezifisches kulturelles Phänomen mit eigenem ethnografischen Wert

19 unpublizierte Objekte in ausdrucksstarken Fotos präsentiert

Interieur und Erinnerung

Objekte menschlichen Schaffens aus Schwarzafrika faszinieren durch ihre starke Ausdruckskraft schon seit langem. Viele von ihnen haben den Weg in europäische Museen gefunden. Auch die hier vorgestellte kleine Sammlung, die sich in erster Linie aus Skulpturen und Masken aus West- und Zentralafrika zusammensetzt, kam vor wenigen Jahren als Schenkung an das Lippische Landesmuseum Detmold. Die meisten dieser Stücke waren gezielt für den Verkauf an ausländische Abnehmer hergestellt worden, gehören also in den Bereich der „Souvenirkunst“.

Während die für den Verkauf an Ausländer hergestellten Objekte von manch westlichem Wissenschaftler und Kurator noch bis in die jüngste Zeit hinein als „unauthentisch“ und als nicht museumswürdig zurückgewiesen wurden, werden sie heute als ein spezifisches kulturelles Phänomen mit eigenem ethnografischen Wert gewürdigt.

Das Lippische Landesmuseum hat im 19. und frühen 20. Jahrhundert eine ethnographische Sammlung aufgebaut, indem es Sammlungen von Diplomaten, Kaufleuten und Forschern, die einen persönlichen Bezug zum Land Lippe hatten, übernahm. Nun möchte es seiner Forschungs- und Vermittlungsaufgabe nachkommen und sich anhand dieser Sammlung schwarzafrikanischer Kunst mit dem bisher eher vernachlässigten Phänomen der Airport Art auseinandersetzen.

Diese Objekte sind nicht nur Zeugen der Sammellust ihrer Besitzer, sondern boten in den heimischen Räumen der Reisenden doch ein Reflektieren des Erlebten und hielten die Erinnerung an die Begegnung mit faszinierenden Kulturen wach.

Paul Duschner
Afrikanische Masken und Skulpturen der Sammlung der Sammlung Karl-Jürgen Scheideler im Lippischen Landesmuseum.

Sammlungskataloge des Lippischen Landesmuseums 2 herausgegeben von Michael Zelle

112 Seiten
50 Abbildungen
19,5 x 28 cm geb.
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN: 978-3-96176-125-8
WGS: 1559

April 2021



Der Autor
Paul Duschner M. A., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Materielles und Immaterielles Kulturerbe des Historischen Instituts der Universität Paderborn.

Die Römer im zentraleuropäischen Raum Lebendige Vergangenheit

Geschichte der römischen Provinz Pannonia

Aus dem Osten Österreichs, großen Teilen Ungarns, dem Norden Serbiens, sowie Teile des heutigen Slowenien und Kroatien

Rund 800 bisher unpublizierte archäologische Funde präsentiert

Jeder kann sie sehen

die kleinen Dinge des Lebens. Im Großraum Pannonien, in etwa Ost-Österreich, Ungarn, Serbien, Slowenien und Kroatien sind diese in großer Fülle vorhanden. Denn diese Region erlebte eine wechselhafte Geschichte. Unter den Römern gelangte er zu einer beinahe explosiven Entfaltung und wurde Ort historischer Begegnungen, die die Weltgeschichte veränderten. Die damalige Pracht der Römer scheint vergangen, aber – sieht man genau hin – so hat sie sich in zahlreichen Funden erhalten. Diese Hinterlassenschaften tragen eine oft verblüffende Geschichte in sich.

Und dieses Buch erzählt die Geschichte der römischen Provinz Pannonien von ihrem Anfang 6 v. Chr. bis zu ihrem Ende 433 n. Chr. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt auf das Leben der Menschen, wie es sich in den Kleinfunden abzeichnet, gesetzt.

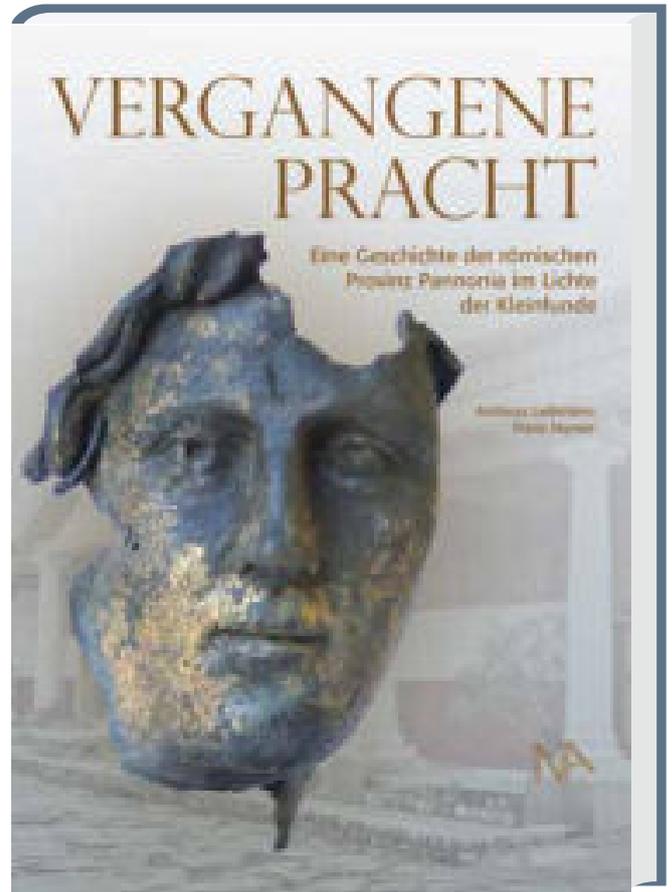
Der Großteil der rund 800 Objekte stammt aus dem Donauraum mit Schwerpunkt im pannonischen Raum. Jedes der mit wenigen Ausnahmen unpublizierten Stücke ist mit einem Farbbild erfasst.

So entsteht der vergangene Glanz der römischen Geschichte neu. Denn dort, wo heute Felder und Wiesen die Landschaft beherrschen, fanden sich in römischer Zeit oft blühende Städte, Orte großer Konferenzen und Schlachtfelder, auf denen Geschichte geschrieben wurde. Ziel dieses Buches und dessen reicher Bebilderung ist es, das Leben der Römer in allen Facetten vor den Augen des Lesers neu erstehen zu lassen.

Die Autoren

Andreas Liebmann, Botschafter Mag. Dr. ist Diplomat. Für seine Publikationen in den Bereichen Politik, Verwaltungswissenschaft und Europarecht wurde er mit dem Leopold Kunschak Preis ausgezeichnet. Daneben forscht er in den Bereichen Prähistorie und klassische Archäologie Zentraleuropas.

Franz Humer, Hofrat Professor Mag. studierte Klassische Archäologie, Alte Geschichte und Altertumskunde sowie Kunstgeschichte an der Universität Salzburg. Seit 1987 ist er in Carnuntum tätig und leitet damit seit dem Jahr 2000 die größte Ausgrabungsstätte Mittel- und Südosteuropas. Daneben ist er Landesarchäologe des österreichischen Bundeslandes Niederösterreich und seit vielen Jahren in der internationalen Archäologie tätig.



**Andreas Liebmann,
Franz Humer**
Vergangene Pracht
Eine Geschichte der römischen Provinz Pannonia im Lichte der Kleinfunde

696 Seiten
ca. 1250 Abbildungen
21 x 29,7 cm
geb.
€ 60,00 (D) / € 61,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-151-7
WGS: 1944

Juni 2021





Einblick in die chinesische Geschichte

Die Welt der chinesischen Seide

Vom selben
Herausgeber

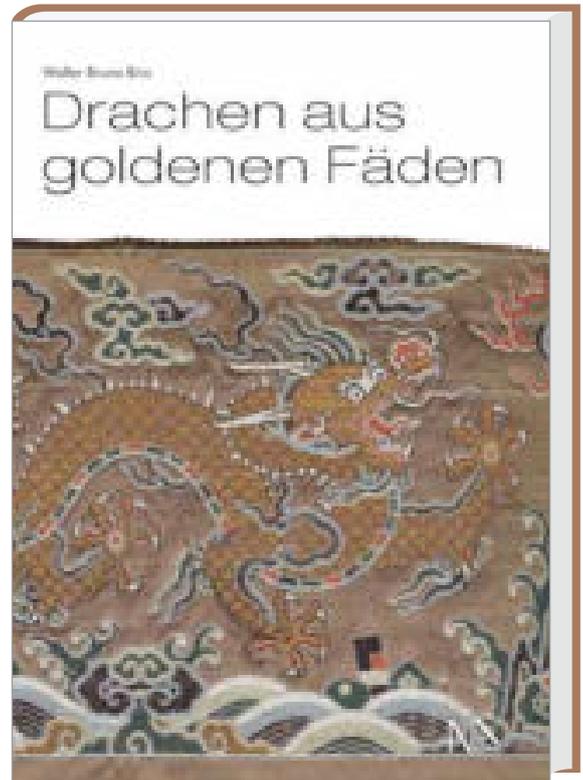


Isa Fleischmann-Heck,
Annette Paetz gen.
Schieck (Hrsg.)
Zeitkolorit
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-100-5

Überblick über chinesische
Textilien vom 13. bis ins
20. Jahrhundert

Die chinesische Muster-
und Vorstellungswelt

Stark bebildert, teils mit
Makrofotos



Der chinesische Drache – Symbol für Macht und Energie

China scheint uns heute näher denn je zuvor und bleibt doch undurchschaubar. Die seidenen Gewänder und Textilien der früheren Dynastien bieten einen Zugang zu der jahrtausendealten Geschichte und Vorstellungswelt des Reiches des Goldenen Drachen.

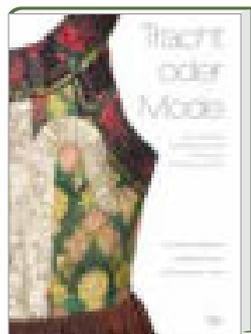
Ausgangspunkt für den Katalog ist die völlig unterschiedliche Bedeutung des chinesischen Drachen in seinem Ursprungsland und im Westen. Während er im Westen für das Böse steht, ist er in China Symbol für große Energie, Fruchtbarkeit und Macht. Der Drache und weitere Muster in chinesischen Seiden stehen im Fokus des Katalogs mit einer Auswahl von ca. 120 Textilien aus der reichen Sammlung des Deutschen Textilmuseums Krefeld.

Zahlreiche Muster und ihre Bedeutung werden aufgeschlüsselt und die Verwendung der Gewänder und Textilien erklärt. Dabei wird eine Zeitspanne vom 13. bis in das 20. Jahrhundert umrissen. Textile Techniken und Materialien, allen voran die Seide und Goldfäden spielen eine wichtige Rolle. In den einführenden Kapiteln werden frühe Goldstoffe mit Drachen, Gewänder des Hofes der Mandschu und der Han-Dynastie, wie auch Objekte der Inneneinrichtung und moderne Textilien vorgestellt. Immer wieder finden sich überraschende Erkenntnisse und Einsichten in die weit entfernte Welt der chinesischen Dynastien.

Ausstellung im
Deutschen Textil-
museum Krefeld bis
voraussichtlich Ende
Juni 2021

Walter Bruno Brix (Autor)
Annette Paetz gen.
Schieck, Isa Fleischmann-
Heck (Hrsg.)
**Drachen aus
goldenen Fäden**
Chinesische Textilien aus der
Sammlung des Deutschen
Textilmuseums Krefeld

240 Seiten
223 Abbildungen
21x29,7 cm
geb.
€ 31,00 (D) / € 31,90 (A)
ISBN: 978-3-96176-135-7
WGS: 1943



Uta-Christiane Bergemann,
Isa Fleischmann-Heck,
Annette Paetz gen. Schieck
Tracht oder Mode
€ 49,00 (D) / € 50,40 (A)
ISBN: 978-3-96176-51-0



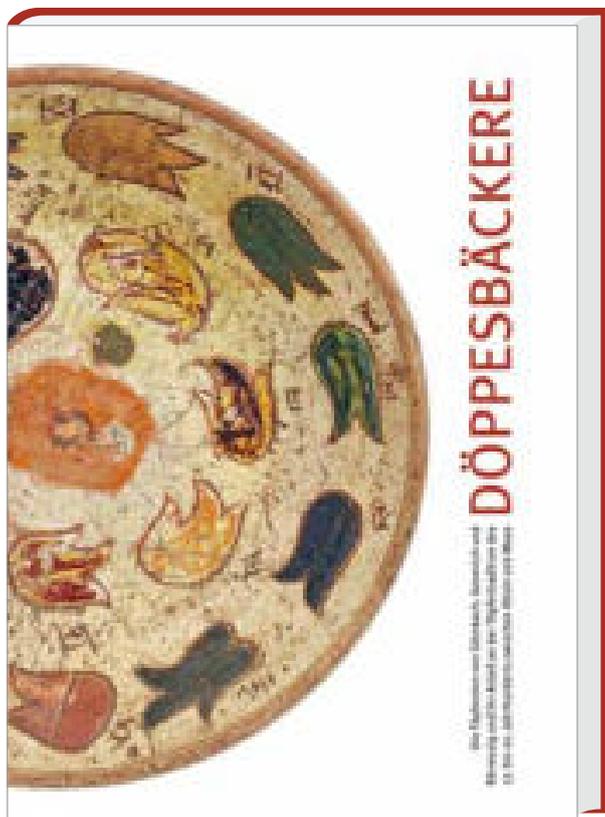
Annette Paetz gen.
Schieck und Dirk Senger
(Hrsg.)
**Textile Erwerbungen und
Sammlungsstrategien
europäischer Museen in
der NS-Zeit**
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)
ISBN 978-3-96176-095-4

Der Autor

Walter Bruno Brix ist Sachverständiger und Experte für Kunst aus Ostasien. Kunsthandwerk und besonders Textil sind seine Spezialgebiete. Er studierte in Kyoto, Japan die Kunst der Seidenweberei und weiterer Techniken der textilen Tradition in Theorie und Praxis. Seit 1995 hat er zahlreiche museale und private Sammlungen wissenschaftlich aufgearbeitet und in Fachpublikationen einem großen Publikum zugänglich gemacht.

Bereits lieferbar





Töpfertradition des 17. bis 20. Jahrhunderts Zwischen Rhein und Maas

Erste Präsentation eines bislang weitestgehend unbekanntem Töpferzentrum am Niederrhein

Interdisziplinärer Ansatz unter Einbindung von Naturwissenschaften, Volkskunde, Historischer Forschung und einem spezialisierten Töpfer

Tausende Scherben

Die neuzeitlichen Töpferzentren am Niederrhein stehen erst am Anfang einer systematischen Untersuchung. Weitgehend unbekannt waren bislang die in Mundart "Döppesbäckere" genannten Töpfer im Mittleren Rurtal (Kreis Düren). Das aus den benachbarten Ortschaften Glimbach, Gevenich und Körrenzig bestehende Töpferzentrum wurde nun in einem interdisziplinären Projekt aufgearbeitet.

Dabei wurde die Perspektive nicht nur auf die Töpfertradition am Niederrhein ausgeweitet, sondern es wurde auch das Potential einer breiten methodischen Herangehensweise aufgezeigt.

Mehr als 80 namentlich genannte Töpfer des 17. bis 20. Jahrhunderts konnten für die drei Ortschaften ermittelt werden – darunter auch einzelne Töpferinnen. Tausende Scherben und etliche Gefäße wurden begutachtet, beschrieben, datiert und in ihrer Funktion eingeordnet. Ihre Herstellungstechnik wurde experimentell nachvollzogen und dokumentiert.

Schließlich konnten durch naturwissenschaftliche Analysen die spezifischen Tonvorkommen ermittelt werden. Die Anteile in der Zusammensetzung der Spurenelemente erlauben eine Abgrenzung zur Keramik von anderen Töpferorten im Raum zwischen Rhein und Maas. Der vorliegende, reich bebilderte Band beinhaltet Beiträge von acht Autoren aus Deutschland und Österreich.

Dieser Band ist ein Grundlagenwerk für jeden Wissenschaftler und Nichtfachmann, der sich mit neuzeitlicher Keramik beschäftigt.

Die Herausgeber

Simon Matzerath, studierte verschiedene archäologische Fachrichtungen und Geschichte in Köln, Bonn, Tübingen und Paris. Das Studium schloss er 2009 mit dem Magister in Ur- und Frühgeschichte, Archäologie der römischen Provinzen und Alte Geschichte ab. Er nahm an archäologischen Ausgrabungen in Mittel- und Südwesteuropa sowie im Orient teil und ist seit Oktober 2016 Direktor des Historischen Museums Saar am Saarbrücker Schlossplatz.

Ernst Helmut Segsneider, studierte in Marburg Germanistik, Slawistik, Geschichte, Volkskunde und Kunstgeschichte. 1969 wurde er an der Universität Bonn promoviert. Danach war er als Museumswissenschaftler am Niedersächsischen Freilichtmuseum in Cloppenburg und am Kulturgeschichtlichen Museum in Osnabrück tätig. Seine Forschungen, Ausstellungen und Publikationen wandten sich vorzugsweise Themen der Sachvolkskunde.

Simon Matzerath,
Ernst Helmut Segsneider (Hrsg.)

Döppesbäckere.

Die Töpfereien von Glimbach, Gevenich und Körrenzig und ihr Anteil an der Töpfertradition des 17. bis 20. Jahrhunderts zwischen Rhein und Maas

304 Seiten

ca. 200 Abbildungen

21 x 29,7 cm

geb.

€ 39,00 (D) / € 40,10 (A)

ISBN: 978-3-96176-149-4

WGS: 1944

April 2021



9 783961 761494

Die „Cashcow“ der Verlage Literatur und Sprachgeschichte

2000 Jahre schriftliche
Kommunikationsgeschichte

Ratgeber-Literatur: von Cicero über
Erasmus von Rotterdam bis Scholz & Friends

Zahlreiche Abbildungen veranschaulichen
550 Jahre Druckgeschichte und beleuchten
eine wenig bekannte Gattung.



Seit Gutenberg wurden Briefsteller zu Bestsellern

Briefe sind das zentrale Medium in der Geschichte der schriftlichen Kommunikation. Die Pflege und Perfektionierung des Austausches zwischen Schreiber, Absender und Empfänger fanden ihren Niederschlag in den Ratgebern zum Briefe schreiben, den sog. Briefstellern. Gerade in unserer Zeit des pausenlosen Transfers von mehr oder weniger kurzen Nachrichten und der Flut gedruckter Ratgeber aller Art hat es einen besonderen Reiz, die Besonderheiten der Briefsteller in Erinnerung zu rufen.

Briefsteller begleiten die Gesellschaft von der Antike bis zur elektronischen Kommunikation (Netiquette). Das Briefeschreiben wurde nach allen Regeln der Sprache, Psychologie und gesellschaftlichen Konventionen gelehrt und ausgeführt. Erasmus von Rotterdam verfasste beispielsweise den umfang- und inhaltsreichsten Briefsteller des 16. Jahrhunderts, der in allen europäischen Ländern über Jahrhunderte gedruckt wurde. Briefsteller wurden im 19. Jahrhundert die „Cashcows“ der Verlage und des Buchhandels und auch heute, im elektronischen Zeitalter, werden Briefsteller (Netiquettes) millionenfach im Netz angeklickt.

Das Gutenberg-Museum stellt mit dieser Publikation auf der Grundlage der Sammlung Kreim kultur- und medienhistorisch bedeutsame Briefsteller aus sechs Jahrhunderten als Band 1 der neuen Reihe "Verborgene Schätze des Gutenberg-Museums" vor. Der reich illustrierte Überblick zeigt den Wandel des Briefeschreibens im Spiegel gesellschaftlicher, bildungspolitischer und wirtschaftlicher Veränderungen.

Die Lektüre zu diesem, vielleicht nicht sehr bekannten, aber noch häufig zu Rate gezogenen Literaturgenre der Briefsteller bietet viele neue Einblicke, ist spannend und entspannend zugleich.

Das Museum

Als eines der ältesten Druckmuseen der Welt lädt das Gutenberg-Museum zu einer Reise durch vier Jahrtausende Buch-, Druck- und Schriftkultur ein. Von der Keilschrift zur modernen Typografie, von der Handschrift zum Pressendruck, von der rekonstruierten Gutenberg-Werkstatt und den beiden Gutenberg-Bibeln hin zum museumspädagogischen Projektraum – dem Druckladen –, bieten die Dauer- und Sonderausstellungen ein Panorama der „schwarzen Kunst“.

Die Sammlung Kreim Bestseller – Briefsteller

Verborgene Schätze des
Gutenberg-Museums
Band 1
Herausgegeben von
Annette Ludwig
im Auftrag des
Gutenberg-Museums, Mainz

128 Seiten
ca. 100 Abbildungen
14,5 x 23,5 cm
gestanzter Einband als
Freirückenbroschur
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN: 978-3-96176-133-3
WGS: 1944

Februar 2021



28 | 29

Reden in offizieller Mission



Über einen Zeitraum von mehreren Jahrzehnten gehalten, sind die in diesem Band zusammengetragenen Reden ein Zeitdokument. Der Autor, ehemaliger Kulturdezernent der Stadt Mainz versteht es als politischer Redner allgemeine Floskeln und alles Formelhafte zu vermeiden. Die meisten der hier aufgenommenen Reden beinhalten Aussagen und kritische Kommentare zu den Bereichen Kulturpolitik und Bildungsarbeit, immer orientiert an konkreten Anlässen. Deren Themen sind sehr verschieden, kulturpolitisch, festlich, manche auch im Ansatz autobiographisch und, wenn es der Anlass zulässt, durchaus auch humorvoll. So dass schließlich auch in öffentlicher Rede sehr persönliche Informationen zum Autor nachzulesen sind.

Peter Krawietz
Der Rede wert
In offizieller Mission
ohne Floskeln
und Formelhaftes

232 Seiten
18 Abbildungen
17 x 24 cm
geb.
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-144-9
WGS: 1973

Neben dem Lesevergnügen bietet sich dieses Buch auch an als Anregung und Motivation für diejenigen, die selbst in die Lage kommen, eine Rede halten zu müssen.

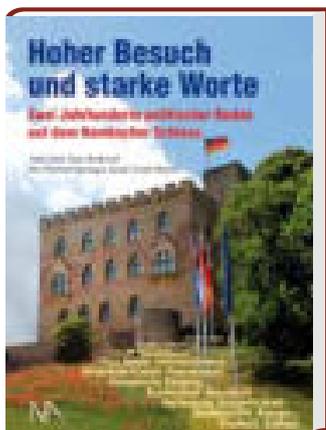
Der Autor

Peter Krawietz, studierte Anglistik, Amerikanistik, Geschichte, Philosophie in Mainz und USA. Er war Gymnasiallehrer sowie von 1995 bis 2010 Kultur- und Schuldezernent in Mainz. Aus seinen zahlreichen Ehrenämtern seien zwei besonders erwähnt: Ehemaliger Präsident der Carl-Zuckmayer Gesellschaft und Vizepräsident im Bund Deutscher Karneval. Peter Krawietz ist Ehrendoktor der Burdenko Universität in Rußland.

Januar 2021



Aus der Reihe „Mainzer Beiträge zur Demokratiegeschichte“



Sara Anil, Hans Berkessel,
Kai-Michael Sprenger,
Sarah Traub (Bearb.)
**Hoher Besuch und starke
Worte – Zwei Jahrhunderte
politischer Reden auf dem
Hambacher Schloss**
Mainzer Beiträge zur Demokratie-
geschichte Band 2 herausgegeben
vom Institut für Geschichtliche
Landeskunde an der Universität
Mainz e. V.

320 Seiten, 120 Abbildungen
17 x 24 cm, geb.
€ 29,00 (D) / € 29,90 (A)
ISBN: 978-3-96176-126-5
WGS: 1946

März 2021



Hans Berkessel,
Michael Matheus,
Kai-Michael Sprenger (Hrsg.)
**Die Mainzer Republik
und ihre Bedeutung für die
parlamentarische Demokratie
in Deutschland**

Mainzer Beiträge zur Demokratie-
geschichte Band 1
herausgegeben vom Institut für
Geschichtliche Landeskunde an
der Universität Mainz e. V.

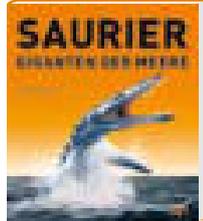
240 Seiten
50 Abbildungen
17 x 24 cm
geb.
€ 29,00 (D) / € 29,90 (A)
ISBN: 978-3-96176-072-5

2. Auflage

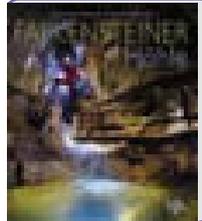




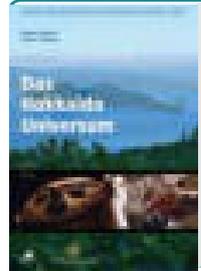
Nicole Fischer, Manuela Aiglstorfer, Bernd Herkner (Autoren)
Herausgegeben vom Naturhistorischen Museum Mainz
Wilde Welten der Urzeit
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN: 978-3-96176-122-7



Albrecht Pfrommer
Saurier – Giganten der Meere
€ 19,90 (D) / € 20,50 (A)
ISBN 978-3-96176-094-7



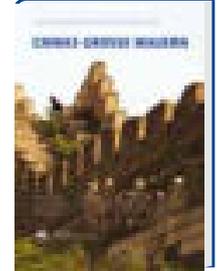
Arbeitsgemeinschaft Höhle und Karst Grabenstetten e.V. (Hrsg.)
Falkensteiner Höhle
€ 30,00 (D) / € 30,90 (A)
ISBN: 978-3-96176-108-1



Buch und Film
Mayke Wagner, Pavel E. Tarasov
Das Hokkaido Universum
€ 14,90 (D) / € 15,40 (A)
ISBN: 978-3-96176-112-8



Buch und Film
Mayke Wagner, Pavel E. Tarasov
Die Erfindung der Hose
€ 14,90 (D) / € 15,40 (A)
ISBN: 978-3-961760-56-5



Mayke Wagner, Patrick Wertmann, Pavel E. Tarasov, Claus Massier
Chinas Große Mauern
€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)
ISBN: 978-3-96176-075-6



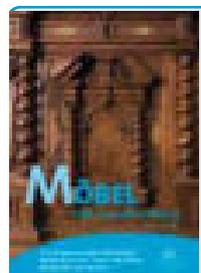
Mechthild Beilmann-Schöner, Thomas Fuse-nig, unter Mitwirkung von Michelle Adam (Hrsg.)
Bürgersinn und Seelenheil
€ 35,00 (D) / € 36,00 (A)
ISBN: 978-3-96176-127-2



Milena Kempkes, Julia Schafmeister, Michael Zelle (Hrsg.)
Fürstin Pauline Europäische Akteurin und Lippische Landesmutter
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-130-2



Hiram Kümper und Wilfried Rosendahl
Unsterblichkeit
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN: 978-3-96176-083-1



Museum für Franken (Hrsg.), Erich Schneider (Autor)
Möbel mit Geschichte(n)
€ 19,00 (D) / € 19,60 (A)
ISBN: 978-3-96176-091-6



Museum für Franken (Hrsg.), Erich Schneider (Autor)
Gemälde mit Geschichte(n)
€ 19,00 (D) / € 19,60 (A)
ISBN: 978-3-96176-092-3



Museum für Franken (Hrsg.), Erich Schneider (Autor)
Glanzstücke mit Geschichte(n) aus Gold und Silber
€ 19,00 (D) / € 19,60 (A)
ISBN: 978-3-96176-111-1



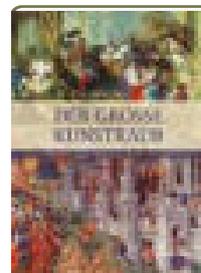
Roland Leonhardt
Ich lerne nur das, was mir Spaß macht
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-96176-079-4



Florian Haymann, Stefan Kötz, Wilhelm Müseler
Runde Geschichte
€ 29,00 (D) / € 29,90 (A)
ISBN: 978-3-96176-078-7



Josef Johannes Schmid
CineStoria I
€ 35,00 (D) / € 36,00 (A)
ISBN 978-3-96176-084-8



Ernst Künzl
Der große Kunstraub
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)
ISBN 978-3-96176-077-0

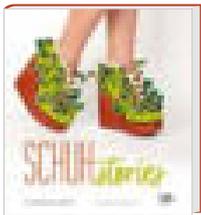


Ernst Künzl
Achtung Lebensgefahr!
€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-945751-46-6
E-Book ePub
978-3-945751-87-9
E-Book Mobi
978-3-945751-88-6



Ernst Künzl
Helden am Himmel
€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-961760-21-3

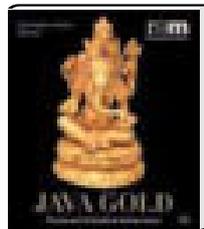




Adelheid Rasche,
Claudius Müller
Herausgegeben von
Markus Mergenthaler
im Auftrag des Knauf-
Museum Iphofen (Hrsg.)
SCHUH Stories
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN: 978-3-96176-110-4



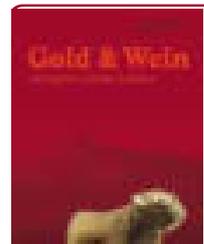
Ekkehart Baumgartner,
Astrid Fendt, Florian
Knauß, Elke Katharina
Wittich
**Divine X Design –
Das Kleid der Antike**
€ 19,90 (D) / € 20,50 (A)
ISBN 978-3-945751-85-5



Alfried Wiczorek und
Wilfried Rosendahl
Javagold
€ 30,00 (D) / € 30,90 (A)
ISBN: 978-3-96176-086-2
(deutsch)
ISBN: 978-3-96176-103-6
(englisch)



Markus Mergenthaler
und Wolfgang Stein im
Auftrag des Knauf-
Museums Iphofen
Elefant
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)
ISBN: 978-3-961760-68-8



Liane Giemsch,
Svend Hansen (Hrsg.)
Gold & Wein
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-961760-54-1



Rudolf Nickenig
(Autor), Herausgege-
ben von der Deutschen
Weinakademie GmbH
(DWA)
Wein ist Kult!
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-113-5



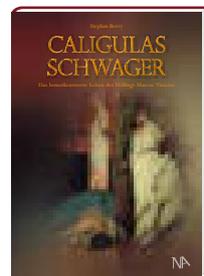
Gabriele Uelsberg,
Sabine Schrenk, Konrad
Vössing (Hrsg.)
**Spätantike und frühes
Christentum**
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-961760-46-6



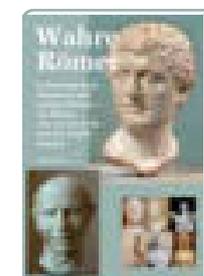
David Macaulay
Motel der Mysterien
€ 19,90 (D) / € 20,50 (A)
ISBN 978-3-961760-38-1



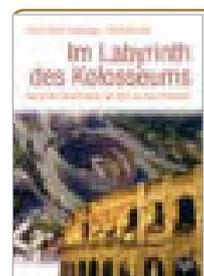
David Macaulay
Eine STADT nach Plan
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-96176-087-9



Stephan Berry
Caligulas Schwager
€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-961760-02-2
E-Book ePub
978-3-961760-65-7
E-Book Mobi
978-3-961760-66-4



Stephan Berry
Wahre Römer
€ 19,90 (D) / € 20,50 (A)
ISBN 978-3-943904-95-6
E-Book ePub
978-3-945751-23-7
E-Book Mobi
978-3-945751-24-4



Klaus Stefan Freyberger,
Christian Zitzl
**Im Labyrinth des
Kolosseums**
€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-945751-45-9
E-Book ePub
978-3-945751-89-3
E-Book Mobi
978-3-945751-90-9



Marcus Junkelmann
Römische Naschkatzen
€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)
ISBN 978-3-96176-089-3



Günther E. Thüry /
Johannes Walter
**Gewürze aus dem
Alten Rom**
€ 19,90 (D) / € 20,50 (A)
ISBN 978-3-961760-04-6
E-Book ePub
978-3-961760-41-1
E-Book Mobi
978-3-961760-40-4



Gerhard Schmidt,
Klaus Scherberich,
Marcell Perse (Hrsg.)
Politik in Edelstein
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-096-1



Franz Humer,
Gabriele Kremer (Hrsg.)
**Götterbilder –
Menschenbilder**
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-961760-14-5



Franz Humer,
Gabriele Kremer,
Eduard Pollhammer,
Andreas Pülz (Hrsg.)
**A. D. 313 –
Von Carnuntum
zum Christentum**
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-961760-15-2



Gaëlle Rosendahl,
Sarah Nelly Friedland,
Wilfried Rosendahl
Rom lebt
€ 9,90 (D) / € 10,20 (A)
ISBN 978-3-945751-78-7





Andreas Stinsky
Der Bliesgau
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-106-7



Andreas Stinsky
Saarland
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN: 978-3-961760-60-2



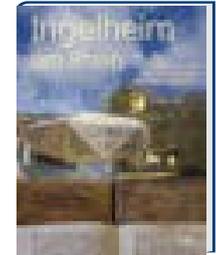
Simon Matzerath
(Hrsg.)
**Prominente Menschen
aus dem Saarland**
€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
ISBN: 978-3-961760-12-1



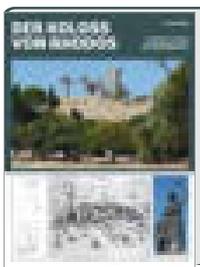
Andreas Stinsky
Die Villa von Reinheim
€ 17,90 (D) / € 18,40 (A)
ISBN: 978-3-945751-20-6
E-Book ePub
978-3-945751-52-7
E-Book Mobi
978-3-945751-53-4



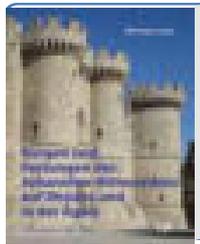
Eckhart Pick
**Mainzer G/gestalten
die Welt**
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN: 978-3-96176-109-8



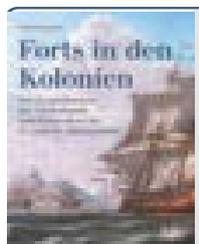
Hans Berkessel, Joachim
Gerhard, Nadine Gerhard,
Matylda Gierszewska-
Noszczyńska, Werner
Marzi (+), Gabriele
Mendelsohn hrsg. durch
das Institut für Ge-
schichtliche Landeskunde
an der Universität Mainz
e.V. im Auftrag der Stadt
Ingelheim
Ingelheim am Rhein
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-96176-082-4



Ursula Vedder
Der Koloss von Rhodos
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-945751-17-6
E-Book ePub
978-3-945751-91-6
E-Book Mobi
978-3-945751-92-3



Michael Losse
**Burgen und Festungen
des Johanniter-
Ritterordens
auf Rhódos und
in der Ägäis
(Griechenland 1307-1522)**
€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-961760-05-3



Olaf Wagener
Forts in den Kolonien
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-961760-71-8



Mamoun Fansa, Detlev
Quintern (Hrsg.)
**Wissenswege als Kul-
turbrücken**
€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-961760-09-1



Talal Akili
**Die Große Moschee
von Damaskus**
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
ISBN 978-3-945751-47-3



Mamoun Fansa,
Carola Simon,
Lena Wimmer (Hrsg.)
**Strategies to rebuild
Aleppo**
€ 17,90 (D) / € 18,40 (A)
englisch
ISBN 978-3-945751-96-1



Christoph Eger (Hrsg.)
**Warenwege –
Warenflüsse**
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-961760-52-7



Erich Claßen,
Marcus Trier (Hrsg.)
**Archäologie im
Rheinland 2018**
€ 26,00 (D) / € 26,80 (A)
ISBN: 978-3-96176-104-3



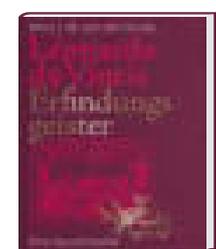
Erich Claßen,
Marcus Trier (Hrsg.)
**Archäologie im
Rheinland 2019**
€ 26,00 (D) / € 26,80 (A)
ISBN: 978-3-96176-124-1



Alexandra Druzynski v.
Boetticher
Anke Wunderwald
Peter I. Schneider (Hrsg.)
**Von der Kunst, ein
Bauwerk zu verstehen**
€ 54,00 (D) / € 55,60 (A)
ISBN: 978-3-96176-119-7

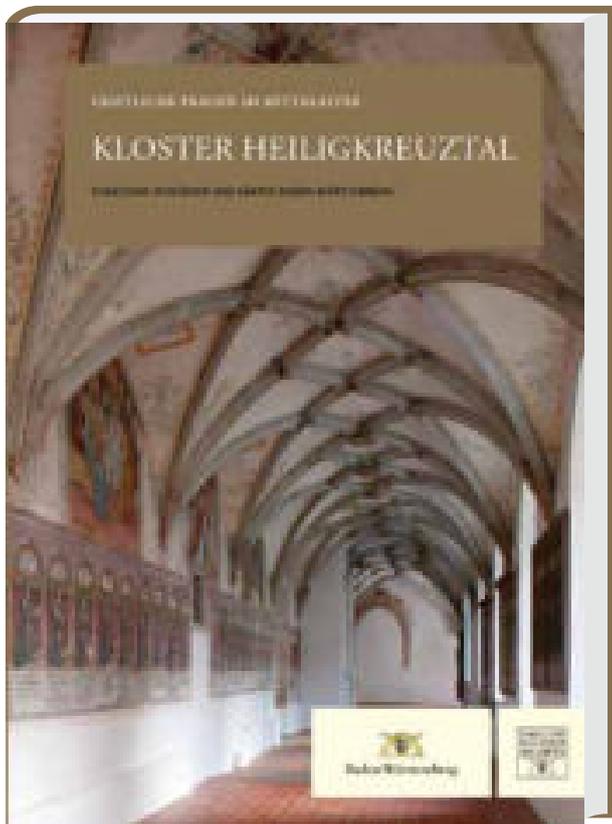


Antonio Paolucci
Die Sixtinische Kapelle
€ 24,00 (D) / € 24,70 (A)
ISBN 978-3-945751-74-9



Marc van den Broek
**Leonardo da Vincis
Erfindungsgeister**
€ 39,50 (D) / € 40,60 (A)
ISBN 978-3-961760-45-9





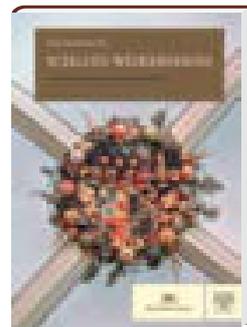
Geistliche Frauen im Mittelalter Die Zisterzienserinnen

**700 Jahre Kloster
Heiligkreuztal**

Zur eigenen Tradition der
Frauenklöster im Mittelalter

Wirtschafts- und Sozial-
leben in einem mittelalter-
lichen Klosterkomplex

Vom selben
Herausgeber



Staatliche Schlösser
und Gärten Baden-
Württemberg (Hrsg.)
Schloss Weikersheim
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-96176-080-0

Anno 1319

Der erweiterte Bau des Klosters Heiligkreuztal und das dazugehörige hochgotische Münster werden geweiht. In einem Seitental der Donau zwischen Sigmaringen und Ulm gelegen, wurde das Kloster von frommen Frauen einer Schwesterngemeinschaft gegründet und florierte über Jahrhunderte. Bis heute haben sich hochwertige Kunstschätze, etwa die Johannesminne, das mittelalterliche Chorfenster und der Kreuzgang erhalten.

Das 700-jährige Jubiläum des Klosters Heiligkreuztal bot Anlass, sich mit dem Kloster, den Handlungsspielräumen und der Frömmigkeitspraxis geistlicher Frauen im Mittelalter zu befassen.

Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen der Geisteswissenschaften, der Kunst- und Architekturgeschichte, der Sozial- und der Wirtschaftsgeschichte beleuchteten Geschichte, Architektur und Kunstschätze an diesem Ort aus ihrer Perspektive und machten neue interdisziplinäre Zusammenhänge sichtbar. Damit ist ein entscheidender Beitrag für die erst allmählich aufgedeckte eigene Tradition von Frauenklöstern geleistet. Die Überlieferung in Heiligkreuztal steht als repräsentatives Exempel für die Frauenklöster in Oberschwaben.

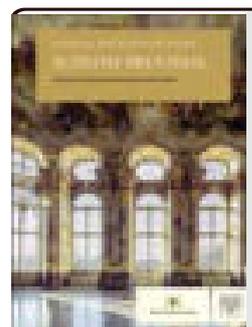
Das Spektrum der Themen reicht von der Gründung über die Baugeschichte des mittelalterlichen Klosterkomplexes und das Wirtschafts- und Sozialleben des Konvents in Heiligkreuztal bis hin in unsere heutige Zeit.

Der Herausgeber

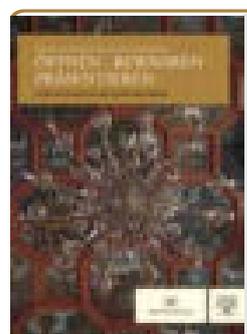
Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg haben es sich zur Aufgabe gemacht, die historischen Monumente dieses Bundeslandes für Besucher zu öffnen und gleichzeitig zu bewahren sowie das kulturelle Erbe zu vermitteln. Auch in gut vernetzter Zusammenarbeit mit z. B. dem UNESCO-Welterbestätten Deutschland e. V. sollen diese selbst gesteckten Aufgaben umgesetzt werden.

Staatliche Schlösser
und Gärten Baden-
Württemberg (Hrsg.)
Geistliche Frauen im
Mittelalter
Kloster Heiligkreuztal
Neue Forschungen

272 Seiten
214 Abbildungen
21 x 29,7 cm
geb.
€ 27,00 (D) / € 27,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-136-4
WGS: 1943



Staatliche Schlösser
und Gärten Baden-
Württemberg (Hrsg.)
Schloss Bruchsal
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-961760-47-3



Staatliche Schlösser
und Gärten Baden-
Württemberg (Hrsg.)
**Öffnen, Bewahren,
Präsentieren**
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-961760-01-5



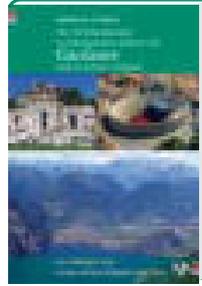
Patrick Schollmeyer
Die 40 bekanntesten archäologischen Stätten in Athen und Attika
 € 24,90 (D) / € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-961760-57-2



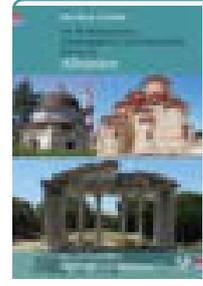
Peggy & Patrick Leiverkus
Die 50 bekanntesten archäologischen Stätten in England mit Ausflügen nach Wales
 € 24,90 (D) / € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-961760-59-6



Ingrid Hölbl
Die 40 bekanntesten archäologischen und historischen Stätten der Basilikata (Italien)
 € 24,90 (D) / € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-961760-58-9



Andreas Stinsky
Die 30 bekanntesten archäologischen Stätten am Gardasee und in seinem Umland
 € 24,90 (D) / € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-961760-16-9
 E-Book ePub
 978-3-961760-63-3
 E-Book Mobi
 978-3-961760-64-0



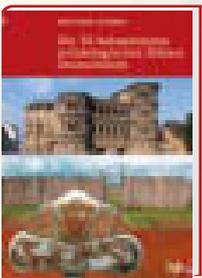
Wolfram Letzner
Die 40 bekanntesten archäologischen und historischen Stätten in Albanien
 € 24,90 (D) / € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-945751-75-6
 E-Book ePub
 978-3-961760-35-0
 E-Book Mobi
 978-3-961760-34-3



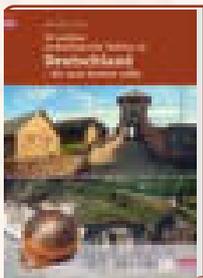
Peter Scherrer
Die 50 bekanntesten archäologischen Stätten in Österreich
 € 24,90 (D) / € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-943904-94-9
 E-Book ePub
 978-3-945751-61-9
 E-Book Mobi
 978-3-945751-62-6



NA Bazar – Dauerhaft reduzierte Schätze +++ NA Bazar – Dauerhaft reduzierte Schätze +++ NA Bazar – Dauerhaft reduzierte Schätze +++



Wolfram Letzner
Die 50 bekanntesten archäologischen Stätten Deutschlands
 € 24,90 jetzt € 19,00 (D) / € 19,60 (A)
 ISBN 978-3-943904-02-4
 E-Book ePub
 978-3-943904-37-6
 E-Book Mobi
 978-3-943904-38-3



Wolfram Letzner
50 weitere archäologische Stätten in Deutschland - die man kennen sollte
 € 24,90 jetzt € 19,00 (D) / € 19,60 (A)
 ISBN 978-3-945751-31-2
 E-Book ePub
 978-3-945751-65-7
 E-Book Mobi
 978-3-945751-66-4



Wolfram Letzner
Die 40 bekanntesten historischen und archäologischen Stätten in Istrien
 € 24,90 jetzt € 19,00 (D) / € 19,60 (A)
 ISBN 978-3-943904-55-0
 E-Book ePub
 978-3-943904-85-7
 E-Book Mobi
 978-3-943904-84-0



Ritche Pogorzelski
Die Prätorianer
 € 29,90 jetzt € 15,00 (D) / € 15,50 (A)
 ISBN: 978-3-943904-24-6
 E-Book ePub
 978-3-943904-52-9
 E-Book Mobi
 978-3-943904-53-6



Herausgegeben von Josef Mühlenbrock und Tobias Esch im Auftrag des LWL-Museum für Archäologie Herne
Irrtümer & Fälschungen der Archäologie
 € 29,90 jetzt € 15,00 (D) / € 15,50 (A)
 ISBN 978-3-961760-30-5



Daniel Biau
Die Brücke und die Stadt
 € 39,90 jetzt € 29,00 (D) / € 29,90 (A)
 ISBN: 978-3-945751-49-7



Weiterhin als E-Book verfügbar

Günther E. Thüry,
Liebe in den Zeiten der Römer
 € 9,99 (D) / € 10,20 (A)
 E-Book ePub
 978-3-945751-54-1
 E-Book Mobi
 978-3-945751-55-8

Uwe Westfehling
Mit den Normannen nach England
 € 9,99 (D) / € 10,20 (A)
 E-Book ePub
 978-3-943904-34-3
 E-Book Mobi
 978-3-943904-35-0

Ernst Künzl
Medica
 € 9,99 (D) / € 10,20 (A)
 E-Book ePub
 978-3-943904-45-1
 E-Book Mobi
 978-3-943904-46-8

Michael Koch
Hispanien
 € 9,99 (D) / € 10,20 (A)
 E-Book ePub
 978-3-945751-03-9
 E-Book Mobi
 978-3-945751-02-2

Stephan Elbern
Rom - Eine Biografie
 E-Book ePub
 978-3-943904-31-4
 E-Book Mobi
 978-3-943904-32-1

Matthias Bath
Berlin - Eine Biografie
 E-Book ePub
 978-3-945751-72-5
 E-Book Mobi
 978-3-945751-73-2

Jörg Wagner
Die 50 bekanntesten archäologischen Stätten an der Türkischen Riviera
 € 9,99 (D) / € 10,20 (A)
 E-Book ePub
 978-3-943904-87-1
 E-Book Mobi
 978-3-943904-86-4

Cornelius Hartz
7x7 Weltwunder
 € 9,99 (D) / € 10,20 (A)
 E-Book ePub
 978-3-943904-27-7
 E-Book Mobi
 978-3-943904-28-4

Ulrike und Joachim Glatz
... in einer steinernen Urkunde lesen
 € 9,99 (D) / € 10,20 (A)
 E-Book ePub
 978-3-943904-49-9
 E-Book Mobi
 978-3-943904-50-5

Cornelius Hartz
Götter, Monster und Heroen
 € 9,99 (D) / € 10,20 (A)
 E-Book ePub
 978-3-943904-29-1
 E-Book Mobi
 978-3-943904-30-7

Matthias Bath
Kopenhagen - Eine Biografie
 E-Book ePub
 978-3-943904-83-3
 E-Book Mobi
 978-3-943904-82-6

Till Weber
Tokyo - Eine Biografie
 E-Book ePub
 978-3-945751-70-1
 E-Book Mobi
 978-3-945751-71-8

Auslieferung & Kundenservice



Verlag

Nünnerich-Asmus
Verlag Et Media GmbH
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Telefon +49 (0) 6133-98990-30
Telefax +49 (0) 6133-98990-39
Web www.na-verlag.de
E-Mail verlag@na-verlag.de

Verlegerin

Dr. Annette Nünnerich-Asmus

Lektorat

Tina Sieber M.A.
Telefon +49 (0) 6133-98990-31
Telefax +49 (0) 6133-98990-39
t.sieber@na-verlag.de

Vertrieb & Presse

Lea-Marie Rabe B.A.
Telefon +49 (0) 6133-98990-32
Telefax +49 (0) 6133-98990-39
vertrieb@na-verlag.de
presse@na-verlag.de

Werbung & Social Media

Anna-Lena Roll B.A.
Telefon +49 (0) 6133-98990-33
Telefax +49 (0) 6133-98990-39
info@na-verlag.de

Abbildungsnachweis

Titelbild unten links, oben linke u. rechte Seite Fotos Benjamin May, Stadt Ingelheim am Rhein, Forschungsstelle Kaiserpfalz, Mitte © Deutsches Textilmuseum, Krefeld unten rechts © Spiezer Chronik e-codices_bbb-Mss-hh-10016_216 S. 2 Hintergrundbild © Liane Giensch, unten © LVR-LandesMuseum Bonn, Jürgen Vogel; S. 4 links © Germanisches Nationalmuseum, unten © Germanisches Nationalmuseum, Digitalisat Lea Bachmann, oben © Herzog-August-Bibliothek, S. 6 rechts oben Nationalmuseum Teheran, Foto DBM/NMI, G. Najafiu, unten AVttention Marienheide. Foto DBM, Th. Rabsilber, S. 8 © Benedikt Feser, S. 10 oben und unten © Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, S. 14 Hintergrund © Sammlung Sanford Jacoby und © Stadt Mainz, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Foto Staatskanzlei Rheinland-Pfalz / PIEHLmedia, S. 18/19 © Hans Jürgen Wiehr, S. 20 oben © Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim, Forum Internationale Photographie, Foto: Tamamura Kozaburo (zug.), 1890er Jahre, Mitte © Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim, Forum Internationale Photographie, Foto: Jakob August Lorent, 1864, unten © Robert Häuser - Robert-Häusser-Archiv/Curt-Engelhorn-Stiftung, Mannheim, S. 22 oben © Musée Crozatier, unten © Christies, Sandra Romito Kodachrom Bridgeman, S. 26 alle Abbildungen © Deutsches Textilmuseum, Krefeld.

Preisstand November 2020

Irrtum und Preisänderungen vorbehalten.

ISBN für unsere Frühjahrsvorschau 2021: 978-3-96176-148-7

Auslieferung

Deutschland und Österreich
ProLit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
35463 Fernwald-Annerod
Jens Vogt, Andrea Willenberg
Telefon 0641 943 93 31
Telefax 0641 943 93 39
E-Mail j.vogt@prolit.de



Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Bestellannahme / Kundenservice
Natalie Studer
Tel +41 62 209 2702
Telefax +41-62-2092788
E-Mail natalie.studer@buchzentrum.ch

Auslieferung E-Books

Libreka GmbH
Schwarzbürger Chaussee 74
07407 Rudolstadt
Telefon +49 (0) 69 – 12018 4040
Telefax +49 (0) 69 – 12018 4041
E-Mail support@libreka.de

Vertreter

Deutschland Norddeutschland
Saïd Benali
Verlagsvertretung
Sperberweg 8
21244 Buchholz in der Nordheide
Telefon +49 (0) 4181-218505
Telefax +49 (0) 4181-218506
E-Mail saidbenali@aol.com

Nordrhein-Westfalen

Georg Kroemer
Buchvertrieb
Hirschbergstr. 30
50939 Köln
Telefon +49 (0) 221-448230
Telefax +49 (0) 221-443680
E-Mail gk@kroemer-online.de

Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland, Luxemburg

Dorothea Mößer
Verlagsvertretungen
Röntgenstraße 18 A
55543 Bad Kreuznach
Telefon +49 (0) 671 71176
Telefax +49 (0) 671 75888
E-Mail
dorothea.moesser@t-online.de

Vorschau Konzeption

Dreivorzwölf marketing GmbH
www.3vor12.de

Gestaltung

H. Jürgen Wiehr
www.hjwiehr.de

Bayern

Bernhard Daumüller
Verlagsvertretungen
Eichendorffstraße 51
88450 Berkheim
Telefon + 49 (0) 8395 72 25
Telefax + 49 (0) 8395 75 44
E-Mail bdaumueller@t-online.de

Österreich

Wien, Niederösterreich, Burgenland, Oberösterreich, Südtirol
Alfred Trux
Weyerstraße 15
A-4810 Gmunden
Telefon +43 699-11652089
E-Mail Trux@kabeltvgmunden.at

Steiermark, Kärnten, Salzburg, Tirol, Vorarlberg
Ing. Christian Hirtzy
Steinbergstrasse 1
A-8076 Vasoldsberg
Telefon +43 664-4245905
Telefax +43 3133-31656
E-Mail christian.hirtzy@aon.at

Schweiz

Andreas Meisel
Verlagsvertretungen GmbH
Hedingerstrasse 13
CH-8905 Arni AG
Telefon +41 56-6342428
Telefax +41 56-6342428
E-Mail andreas.meisel@bluewin.ch



Im Internet www.na-verlag.de

Folgen Sie uns auf:



Facebook Twitter Instagram

ISBN: 978-3-96176-148-7



9 783961 761487